



Entdecke  
BAD die Zeit.  
KISSINGEN

AUSGABE V, OKTOBER 2018

# Stadtblatt

Naturerlebnis  
im Ballinghain

---

20 Jahre Kissinger  
Winterzauber

---

Bad Kissingen übernimmt  
Standesamt Bad Bocklet



# Auch beim Sparen gilt: Aus Klein wird Groß.

In Zeiten niedriger Zinsen regelmäßig sparen und Ertragsmöglichkeiten nutzen. Ganz entspannt mit **Deka-FondsSparplan**. Mehr Informationen in Ihrer Sparkasse oder unter **deka.de**



Unterschätzen Sie  
die Zukunft nicht.  
Anlegen statt stilllegen.



Sparkasse  
Bad Kissingen

100 Jahre  
**Deka**

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wenn man sich in Gedanken mit der Jahreszeit Herbst beschäftigt, so denkt man wohl eher an eine gewisse Ruhe und an den Beginn des Jahresausklangs.

Ich kann Ihnen aber aus meiner Erfahrung als Oberbürgermeister sagen, dass der Herbst, zumindest im kommunalpolitischen Bereich, gespickt ist mit Terminen, Themen und Entscheidungen. Tatsächlich trifft das Bild der „Ernte“ oftmals sehr gut auf diese Jahreszeit zu. Vieles von dem, was über das Jahr hinweg entwickelt und aufgebaut wurde, entwickelt sich zum Ende des Jahres hin zu einem Bild, mal mehr, mal weniger vollkommen. Auch in diesem Herbst sind einige Dinge gereift, die uns schon länger beschäftigen.

Erfreuliche Nachrichten gibt es zum Beispiel vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Hier geht es nicht nur baulich, sondern auch durch die jetzt verkündete Besetzung der Professorenstelle mit Dr. Thomas Keil spürbar voran. Das Institut für Kurortmedizin (IKOM), das sich inhaltlich vor allem mit den medizinisch-therapeutischen Grundlagen des Kurwesens beschäftigen wird und damit Grundlagenforschung auch für Bad Kissingen betreibt, wird für die Zukunft ein ganz herausragender Standortfaktor für unsere Stadt und unseren Kurort sein. Einen enormen Schub für Bad Kissingen verspreche ich mir auch vom neuen Naturerlebniszentrum Rhön, das bei uns im Klauhof angesiedelt werden wird. Diese neue staatliche Einrichtung, die dauerhaft unsere Natur und Umwelt für Gäste, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt erlebbar und erfahrbar machen wird, stellt sicherlich ein neues Highlight in unserer Angebotspalette dar.

Besonders gefreut habe ich mich in den letzten Wochen auch über unser Jugendmusikkorps, das beim Festumzug des Oktoberfestes unsere schöne Stadt in der Landeshauptstadt und vor einem riesigen Fernsehpublikum präsentieren konnte. Das ist nicht nur ein einmaliges Erlebnis für die jungen Leute in den wunderbaren historischen Uniformen, sondern auch ein toller Imagegewinn für unsere Stadt. Und auch direkt aus dem Rathaus gibt es positive Neuigkeiten: Mit der Übernahme des Standesamtes von Bad Bocklet hat sich unsere Stadtverwaltung wieder einmal äußerst leistungsfähig und funktionstüchtig gezeigt.

Liebe Leserinnen und Leser, es gäbe noch mehr Themen anzureißen und darüber zu berichten. Bad Kissingen lebt, ist im Wandel und entwickelt sich weiter. Für mich ein überaus spannender Prozess, den ich gerne mit Ihnen weiter begleiten werde.

Ihr

Kay Blankenburg  
Oberbürgermeister Bad Kissingen

## Inhalt

### KULTUR | BILDUNG

Staatsbad Philharmonie Kissingen	5
16. Kissinger KlavierOlymp: Juan Pérez Floristán gewinnt	8
Carl Orffs Carmina Burana im Max-Littmann-Saal	9
KissPercussiva: 7. Nacht der Percussion	10
Jugendmusikkorps beim Oktoberfest in München	10
Jubiläum: 20 Jahre Kissinger Winterzauber	12
Das neue vhs-Programm	22
Vorlesestunden in der Stadtbücherei	27
Entdeckertouren: Kindergeburtstag im Museum Obere Saline	27

### PROJEKT NEUE ALTSTADT

Stadt unterstützt die Eigentümer	18
Kissbert meint ...	19

### RATHAUS

Auszeichnung: Umweltbewusst drucken	19
Neue Auszubildende und Praktikanten	16
Neu im Museum Obere Saline	16
Neue Gesichter bei der Stadtverwaltung	20
Öffnungszeiten im Rathaus	20
Sanierungsarbeiten am „Neuen Schloss“	21
Kooperation Bad Bocklet und Bad Kissingen	23

### STADTLEBEN

Haus für Gesundheitsmanagement: ein Gewinn für alle	4
100 Tage im Amt: Sylvie Thormann	6/7
Nacht des Sports 2018	8
Bad Kissinger Hochzeitsmesse	8
Brautkleiderball 2018	8
Naturerlebniszentrum Rhön	14
Alte Schäferei: neue Attraktion in Fladungen	14
Neues vom Mehrgenerationenhaus	32
Bad Kissinger Genuss-Welten im Herbst	32
Neubürger Gutscheine immer beliebter	33

### KINDER UND JUGEND

Außenstelle für den Kliegl-Kindergarten	24
Die Seite für die Kinder	26
Attraktionen im Ferienprogramm	28
Jugendbeirat: Unterstützung für die Schülerförderung	29
Kinder-Mitmachkonzert mit herrH	29
Familienbeirat: Einladung zum Familientag	29
Jugendbeirat: Jugendbeiratswahl im November	30
Neue Gesichter im JuKuZ	30

### WEITERE THEMEN

Auszeichnung regionaler Förderer	7
Städtepartnerschaft: Musik und Genuss in Eisenstadt	13
Der Ballinghain im Wandel der Zeit	15
Gesunde Städte Netzwerk: Fahrradhelme für ABC-Schützen	17
In Betrieb: Mischwasserbehandlungsanlage in Albertshausen	21
Servicebetrieb: neue Regeln beim Winterdienst	25
Seniorenuniversität Bad Kissingen	31
Neues vom Seniorenbeirat	31
Ausblick: Weihnachtsfeiern für Senioren	31
Pumpstation PS4 in Hausen	33
Ein nicht alltäglicher Feuerwehreinsatz	34



# Ein Gewinn für alle

## Bauarbeiten zum neuen Haus für Gesundheitsmanagement gehen voran

— Ende August war die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, in Bad Kissingen zu Gast. Gemeinsam mit Landrat Thomas Bold, Oberbürgermeister Kay Blankenburg, Dr. Andreas Zapf, Leiter des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), dem Architekten Christian Teichmann und dem Landtagsabgeordneten Sandro Kirchner sowie weiteren Vertretern örtlicher Politik und Verwaltung hat sie sich über den Fortschritt der Bauarbeiten am ehemaligen Kurhausbad informiert. Auch ein Besuch in den Übergangsbüros im ehemaligen Telekom-Gebäude an der Münchner Straße, wo bereits die ersten LGL-Mitarbeiter arbeiten, gehörte zum Rundgang. Aktuell werden das ehemalige Kurhausbad und der Neumann-Flügel vom Freistaat Bayern voraussichtlich bis 2021 generalsaniert. Bis 2025 sollen dort schrittweise insgesamt 100 Mitarbeiter in den staatseigenen Gebäuden in Büros und Laboren arbeiten. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) wird mit dem neuen Haus für Gesundheitsmanagement einziehen. Dazu gehören die zwei Institute des LGL: das neue Institut für Kurortmedizin und Gesundheitsförderung sowie das Institut für gesunde Lebensmittel.

### Brückenprofessur wurde eingerichtet

Das künftige Institut für Kurortmedizin und Gesundheitsförderung (IKOM) unterstützt die Kurorte und Heilbäder dabei, ihre Kernkompetenzen in der (Präventiv-) Medizin und Gesundheitsförderung weiter auszubauen. Das IKOM soll die zentrale Kommunikationsstelle eines Netzwerks für Qualität und Innovation für die Kurort-bezogene Prävention und Gesundheitsförderung in Bayern übernehmen. Die traditionellen Angebote der Heilbäder sollen weitergedacht und moderne Konzepte ausgearbeitet werden. „Kur- und Heilbäder können viel tun auf der Suche nach der Antwort auf die Frage: Wie bleibe ich gesund“, sagt Huml. Die



Staatsministerin Melanie Huml beim Vor-Ort-Termin am ehemaligen Kurhausbad. © Martina Lutz

Staatsministerin will hier Wissenschaft, Forschung und Praxis zusammenbringen. Die Maßnahmen haben das Ziel, die medizinische Qualität der bayerischen Kurorte und Heilbäder zu fördern. Diese Arbeit wird durch eine Brückenprofessur mit der Universität Würzburg unterstützt.

Seit Anfang Oktober steht es nun fest: Dr. Thomas Keil, neuer Professor am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie der Julius-Maximilians-Universität

Würzburg (JMU), wird dieses Institut leiten. Zuvor war der Mediziner außerplanmäßiger Professor an der Charité in Berlin.

### Wichtig auch auf dem Weg zum Kulturerbetitel

Für die Stadt Bad Kissingen hat diese aufwändige Sanierung durch den Freistaat auch einen besonders hohen Stellenwert im Rahmen der Bewerbung um den Weltkulturerbe-Titel. „Das kann man

wirklich mit Stolz herzeigen“, freute sich Oberbürgermeister Kay Blankenburg. Durch die Nutzung können die Gebäude in einem ordentlichen Zustand erhalten werden. „Und ganz nebenbei entstehen die schönsten Büroräume“, sagte Landrat Thomas Bold.

Im Interview mit der Saale-Zeitung erklärte Staatsministerin Huml, welchen Nutzen das künftige Haus für Gesundheitsmanagement auch für die Menschen aus der Stadt und dem Landkreis haben wird: „Es ist zum einen so, dass es im Haus für Gesundheitsmanagement, das hier in Bad Kissingen entsteht, 100 Arbeitsplätze geben wird [...]. Und es gibt hier die Möglichkeit, mitzuarbeiten. Es ist aber auch möglich, dass Menschen hierherziehen und dann ihre Kaufkraft in der Stadt lassen oder sich hier vielleicht häuslich niederlassen wollen. Daher ist es ein Gewinn für alle: Für diejenigen, die aus der Region sind und gerne bleiben wollen und Arbeitsplätze suchen. Und die anderen, die vielleicht ganz erstaunt sind, was Bad Kissingen alles zu bieten hat, wenn sie hierherkommen.“

**2**

**baldauf**  
weingut  
ramsthal

[www.baldaufwein.de](http://www.baldaufwein.de)

### BIOWEIN DES MONATS

saalestück handgemacht®  
riesling trocken  
2017 | 0,75 l | € 9,-

veranstaltungstipp  
9.11.18 – 19 uhr

### käse, brot & wein

im genuss vereint,  
€ 49,-/person  
anmeldung im weingut

weingut gerald & ralf baldauf  
hauptstraße 42 | ramsthal  
tel. 09704 1595  
mo – fr 9 – 18 uhr | sa 9 – 16 uhr



# Staatsbad Philharmonie Kissingen

— Burghard Toelke, der Leiter der Staatsbad Philharmonie Kissingen, wünschte sich zu seiner 100-tägigen Amtszeit Kontinuität im Fortschritt. Die Anpassung der internen Struktur ermöglicht es, dass Mitglieder des Orchesters bestimmte Aufgabenbereiche betreuen. „Mit der gezielten Aufgabenverteilung wird der Serviceaspekt gestärkt. Wir wollen näher am Publikum sein“, so Burghard Toelke. Zudem werden Abläufe innerhalb des Orchesters vereinfacht, so dass die Musiker mehr Zeit haben, sich auf die Musik zu konzentrieren.

„Für die geplante Repertoireerweiterung sowie eine zukunftsorientierte Darstellung sind zeitgemäße Strukturen notwendig. Die gezielte Aufgabenzuordnung verteilt Zuständigkeiten auf mehrere Personen und bietet uns in unserem engen Zeitplan weiteren Spielraum. Ich sehe die Umstrukturierung als Prozess, das Orchester zukunftsfähig zu machen“, so Toelke.

## Aufgabenverteilung

Einzelne Orchestermitglieder werden künftig gezielt Aufgaben übernehmen: Reinhold Roth widmet sich nicht nur der Moderation, sondern steht den Gästen auch nach den Konzerten für Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Auch Burghard Toelke nimmt Liederwünsche entgegen. „Dadurch können wir den Gästen gleich eine Rückmeldung geben, ob ihr Wunsch zu realisieren ist. Manchmal sind beispielsweise die Noten nicht vorhanden, die Lieder beinhalten zeitgenössische Musik oder es werden Werke gewünscht, die auf ein Instrument oder einen Musiker zugeschnitten sind“, so Burghard Toelke. Die musikalische Assistenz bleibt in den Händen von Janusch Duda, der Burghard Toelke bei Bedarf auf der Bühne vertritt. Die Notenarchivierung und Transkription übernimmt Christoph Staschowsky. Roman Riedel kümmert sich als Orchestermanager um Organisatorisches sowie um den Aufbau eines Netzwerks mit Künstlern. „Seit jeher macht es mir Spaß, Bad Kissingen in die Welt zu tragen, wie beispielsweise die Initiative für die Weltrekorde zu ergreifen“, so Riedel. „Die Ideen von Roman und mir sind sehr ähnlich und ergänzen sich gut, weswegen wir



Roman Riedel (Orchestermanager), Janusch Duda (musikalische Vertretung des musikalischen Leiters), Reinhold Roth (Moderation), Christoph Staschowsky (Noten- Arrangements) und Burghard Toelke. © Klaus Stebani

jetzt Entscheidungen gemeinsam treffen“, so Toelke. Zu Riedels Aufgaben gehört auch die Organisation der Sonderkonzerte, die viel Zeit in Anspruch nimmt. Erst die Aufgabenverteilung ermöglicht eine individuelle Planung der Sonderkonzerte sowie die Entwicklung eigener Konzepte hierfür. Dadurch wird die Qualität der Konzerte erhöht, weil nicht auf Vorgefertigtes zurückgegriffen wird. „Wir können unseren Zuhörern dadurch immer wieder neue Klangeindrücke vermitteln. Für das Orchester bedeutet dies eine Verbesserung und Weiterentwicklung der Spielweise und Interpretationsmöglichkeiten“, so Toelke. „Wir können jetzt größere Künstler für Bad Kissingen gewinnen, wie beispielsweise René Kollo, und dadurch einzigartige Konzerte bieten“, freut sich Roman Riedel. „Bei solchen Stars ist vor allem der persönliche Kontakt ausschlaggebend für die Entscheidung, mit der Staatsbad Philharmonie Kissingen ein Konzert zu geben“, so Riedel. Den Künstlern wird durch den intensiven Kontakt gezeigt, dass mit dem Orchester eine individuelle Zusammenarbeit mit anderen Möglichkeiten als mit großen Orchestern umsetzbar ist.

## Engere Verbindung mit dem Förderverein

Mit der neuen Grundstruktur und der intensiven Kommunikation mit dem Publikum geht eine enge Verbindung mit dem Förderverein Bad Kissinger Kurorchester e.V. einher. „Durch die engere Zusammenarbeit mit dem Verein ha-

ben wir gute Ideen für Konzertprojekte erhalten, wie beispielsweise die Frankfurt Swing All Stars bei der Kissinger Nachtmusik“, so Toelke. Zudem unterstützt der Förderverein das Orchester in vielerlei Hinsicht: Beim Stammtisch am 6. September übergab Kurt Rieder, Vorsitzender des Fördervereins, einen Scheck über 5.000 Euro an Kurdirektorin Sylvie Thormann, Kurdirektorin und Geschäftsführerin der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH. Damit konnte das Orchester einen neuen, sehr hochwertigen Kontrabass kaufen. „Wir danken dem Verein für die großzügige Spende. Diese und die allgemeine gute Zusammenarbeit unterstützt das Orchester sehr“, sagt Sylvie Thormann.

## Zusammenarbeit mit Akademisten

Während des Urlaubs von Orchestermitgliedern werden künftig Musikstudenten eingeladen, für eine Woche das Orchester zu begleiten. „Die Konzertsituation ist für diese jungen Musiker eine ganz neue Erfahrung im Vergleich zu den Proben, die für ein Konzert eines großen Orchesters notwendig sind. Hier müssen die Musiker zwei- bis dreimal täglich hoch konzentriert und auf den Punkt ihr Talent unter Beweis stellen“, erklärt Toelke. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es auch, potentielle Kandidaten für spätere Nachbesetzungen zu begutachten. Die Resonanz des Publikums auf die jungen Musiker war bislang sehr positiv.

## Neue Urlaubsregelung für 2019

Bis jetzt hat die Kurkapelle Bad Bocklet die Staatsbad Philharmonie Kissingen zwei Mal im Jahr für zwei Wochen vertreten. Ab 2019 werden diese Urlaubsphasen neu geregelt: Die Musiker können das ganze Jahr über Urlaub nehmen. Bei den Konzerten werden immer neun Musiker auf der Bühne stehen, die sich aus Mitgliedern der Staatsbad Philharmonie Kissingen und bis zu fünf Akademisten zusammensetzen. Somit können sich Gäste und Einwohner das ganze Jahr über auf Konzerte mit der Staatsbad Philharmonie Kissingen freuen.

## Repertoireerweiterung

Der Staatsbad Philharmonie Kissingen wurde ein Notensatz aus einem Nachlass aus Bevern geschenkt. Die handgeschriebenen Manuskripte und Werke besitzen einen Wert von mehreren Tausend Euro und erweitern das Repertoire des Orchesters.

## Jedes Konzert ein Wunschkonzert

Reinhold Roth, Burghard Toelke und Roman Riedel nehmen nach den Konzerten Liederwünsche entgegen. „Wir freuen uns, wenn wir für unsere Gäste die gewünschten Lieder spielen können. Aus diesem Grund werden wir ab November Wünsche in die Konzerte einbauen, sodass jedes Konzert sozusagen ein Wunschkonzert ist“, erklärt Burghard Toelke.



# Sylvie Thormann ist 100 Tage im Amt

**Kurdirektorin/Geschäftsführerin der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH im Gespräch**



Sylvie Thormann © Romana Kochanowski

— Seit dem 15. Juli 2018 ist Sylvie Thormann Kurdirektorin und Geschäftsführerin der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH. Am 22. Oktober ist sie seit 100 Tagen im Amt: perfekt, um über erste Eindrücke und Pläne zu sprechen.

**Frau Thormann, wie geht es Ihnen nach 100 Tagen als Kurdirektorin und Geschäftsführerin der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH?**

Mir geht es hier bestens. Ich bin in Bad Kissingen sehr gut angekommen. Hinter mir liegt eine aufregende und temporeiche Zeit, in der ich viele interessante Menschen kennenlernen und neue Eindrücke gewinnen durfte. Ich bin sicher, dass es noch vieles zu entdecken gibt.

**Was hat sich für Sie seit dem Beginn hier in Bad Kissingen geändert? Zu Beginn Ihrer Amtszeit haben Sie sich ja vor allem auf die hohe Lebensqualität in Bad Kissingen gefreut.**

Ich genieße die hohe Lebensqualität sehr. Wir wohnen recht zentral, so dass ich vieles zu Fuß erledigen kann. Vor allem begeistert mich die beruhigende Atmosphäre morgens: Wenn ich auf dem Weg zur Arbeit durch den Kurgarten laufe, die Gärtner in der morgendlichen Stille ihrer Arbeit nachgehen

und den Garten für den Tag und die Gäste vorbereiten, merke ich immer wieder, was für ein Privileg es ist, in einem solchen Ambiente arbeiten zu dürfen.

**Was ist hier anders als in Bad Driburg?**

Das kulturelle Angebot ist in Bad Kissingen sehr herausragend und besonders. Zum einen sind hier historische Bauten in einer hohen Dichte und Qualität vorhanden, die ich so aus Bad Driburg nicht kannte. Zum anderen sind die Räumlichkeiten, die für die unterschiedlichsten Zwecke genutzt werden können, wirklich prachtvoll. Diese bieten die geeignete Grundlage für die große Dichte an Veranstaltungen mit hochkarätigen Künstlern.

Ein weiterer Unterschied ist die Größe des Teams. Während ich in Bad Driburg mit einem kleinen Team zusammengearbeitet habe, sind hier meine direkten Ansprechpartner die Abteilungsleiter, die Aufgaben und Informationen an ihre jeweiligen Teams weitergeben. Natürlich ist es dann eine Herausforderung, mit möglichst vielen Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Dafür habe ich an vielen Teammeetings der unterschiedlichen Abteilungen teilgenommen und Führungen durch die Abteilungen erhalten. Ich werde hier sehr gut unterstützt.

**Konnten Sie sich schon einen Überblick über das gesamte Aufgabenfeld der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH machen?**

Durch den eben angesprochenen engen Kontakt mit den Abteilungsleitern und der Teilnahme an den Teammeetings habe ich einen guten Überblick über das Aufgabengebiet bekommen. Aber es wird bestimmt noch einige Zeit dauern, bis ich das gesamte Tätigkeitsfeld der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH kenne. Beispielsweise dauert es bei den Veranstaltungen ein komplettes Jahr, bis ich hier jede größere Veranstaltung einmal miterleben konnte. Außerdem gibt es täglich so viele kleine Details und neue Themen, die vorher noch nicht angesprochen wurden.

**Was sind Ihre persönlichen Highlights der letzten 100 Tage?**

Das größte persönliche Highlight war definitiv das Rakoczy-Fest. Im Vorfeld wurde mir bereits viel von der Veranstaltung berichtet, trotzdem war ich vor Ort von dem großen Engagement der zahlreichen Beteiligten und dem gesamten Programm überwältigt. Man merkt einfach, dass viele Beteiligte bereits über Jahrzehnte mit Überzeugung und Herzblut dabei sind. Alle tragen zum Gelingen und zur Sicherheit des Festes bei. Sie machen das Wochenende zu dem Besonderen, das ich dort erlebt habe.

**Was ist das Besondere für Sie an Bad Kissingen?**

Das kann ich gar nicht an einer Sache festmachen. Von Anfang an habe ich gemerkt, dass es für mich und meine Familie hier in Bad Kissingen passt. Wir haben uns hier sehr schnell wohl und auch zuhause gefühlt. Es sind viele kleine Faktoren, wie beispielsweise besondere Orte und Begegnungen, die das Gesamtbild ausmachen. In Köln singen die Hühner ja ‚Kölle du bes es jeföh!‘ – genau dieses Gefühl habe ich hier in Bad Kissingen.

**Sie haben in den letzten Wochen ja auch viele Veranstaltungen besucht. Hängt das auch mit dem beschriebenen Gefühl zusammen?**

Ich bin von Natur aus ein positiv, neugieriger Mensch, weswegen es mir wichtig ist, dass ich die eine oder andere Veranstaltung besuche. Ich empfinde das als angenehmen Nebeneffekt und nicht als Pflicht meiner Arbeit. Da meine Familie und ich hier leben, ist es mir wichtig, nicht nur als Kurdirektorin, sondern auch als Bürgerin an vielen öffentlichen Anlässen teilzunehmen, bei denen man gar nicht unterscheiden kann und muss, ob das beruflich oder privat ist. Mir geht es darum, gemeinsam mit anderen Bürgerinnen und Bürgern Kontakt zu haben, die ich nicht beruflich treffe. Damit will ich zeigen, dass ich auch nur ein ganz normaler Mensch bin und man mich ansprechen kann.

**Die erste Zeit wollten Sie zum Kontaktaufbau mit Gastgebern, Geschäften, Gastronomie sowie anderen Leistungsträgern nutzen. Was ist Ihr erster Eindruck?**

Ich wurde überall offen und freundlich empfangen. Es ist ganz verständlich, dass Wünsche und Vorstellungen geäußert werden, die bisher aus verschiedenen Gründen nicht auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Oftmals wird auch über die Vergangenheit berichtet, wodurch ich einen Eindruck bekomme, warum bestimmte Entscheidungen getroffen wurden. Aber ich möchte den Blick eher in die Zukunft und auf das Positive, das Bad Kissingen zu bieten hat, richten.

Bei den Leistungsträgern ist ein breitgefächertes Angebot vorhanden. Die Beherbergungsbetriebe, von Hotels über Pensionen bis hin zu Ferienwohnungen, besuche ich während meiner Arbeitszeit. In meiner Freizeit versuche ich dann die Geschäfte und die Gastronomie kennenzulernen. Mir ist wichtig, möglichst viel gesehen zu haben, weil es als touristischer Dienstleister und Ansprechpartner für Gäste oder Leistungsträger wichtig ist, das örtliche Angebot zu kennen und beide Seiten informieren und vertreten zu können.

**Welche zukünftigen Aufgaben sehen Sie als Kurdirektorin auf sich zukommen?**

Grundsätzlich sind meine Aufgaben die verlässliche Führung der Gesellschaft, das Begleiten des Teams bei der Arbeit, die Koordination der touristischen und kulturellen Aufgaben und die Entwicklung von Marketingstrategien. Eine wichtige Aufgabe ist der Gästeservice und -betreuung sowie die Stärkung der Positionierung des Staatsbades. Im Gesundheitstourismus möchte ich an der Schärfung der Angebote in Richtung „Zeit & Auszeit“ und „Erholung & Entschleunigung“ arbeiten. Ein Thema hier ist beispielsweise die Inszenierung der natürlichen Heilmittel. Bereits vor meinem Amtsantritt wurde dieses Thema mit den Gesellschaftern und im Stadtrat besprochen. Ich möchte dies gemeinsam mit der Gesund-

# Regionale Förderer ausgezeichnet

heitslotsin und dem gesamten Team der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH umsetzen.

## Welche Projekte stehen als nächstes auf Ihrer Agenda?

Nach der Namensgebung und der neuen Optik der Staatsbad Philharmonie Kissingen sowie der Positionierung der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH als attraktiver Arbeitgeber stehen als nächstes die neue Show des Multimedia-Brunnens sowie die Neuausrichtung der summertime auf dem Plan. Weitere Projekte werde ich priorisieren, wenn ich mich noch intensiver mit allen Themen auseinandersetzen konnte.

## Was wünschen Sie sich für die kommende Zeit?

Ich wünsche mir, dass ich bei allen Erwartungen und Wünschen, die an mich gerichtet sind, noch genügend Raum habe, meine eigenen Ideen umsetzen und weiterentwickeln zu können. Außerdem wünsche ich mir den begeisterten und jungfräulichen Blick auf Bad Kissingen und dessen Angebote beizubehalten.

## Vielen Dank für das Interview, Frau Thormann!

Das Interview führte Ines Hartmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Bad Kissingen  
Rathausplatz 1 | 97688 Bad Kissingen

**Verantwortlich für Redaktion:**  
Thomas Hack, Stadt Bad Kissingen  
Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Rathausplatz 1 | 97688 Bad Kissingen  
T +49 (0) 971 807-1010  
F +49 (0) 971 807-1029  
thack@stadt.badkissingen.de

**Bildnachweis:** Soweit nicht anders vermerkt, Quellen: Stadt Bad Kissingen  
**Konzeption:** MüllerValentini  
**Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:** MIKADO Werbeagentur GmbH  
T +49 (0) 971 66794  
**Druck und Vertrieb:** Mediengruppe Main-Post GmbH, Würzburg  
Auflage: 13.500 Exemplare

— Was will man immer wieder schenken? Diese Frage stellen sich nicht wenige Menschen, wenn sie z.B. ein Geburtstagsgeschenk suchen oder danke sagen möchten. Die einfache und stets passende Antwort: den „Bad Kissinger Geschenkgutschein“. Denn der Gutschein ist eine attraktive Geschenkidee für den Käufer wie für den Beschenkten, ein Geschenk, das Freude bereitet und nicht in der Schublade verschwindet.

Der Geschenkgutschein wird in über 100 Geschäften von Bad

großer Summe annehmen und eine öffentliche Anerkennung verdienen.

Das Modehaus Grom verkauft die Bad Kissinger Geschenkgutscheine auch im Auftrag von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen, ein weiterer Anlass, gerade diesem Unternehmen großen Dank auszusprechen. Denn mit dem Erwerb von Bad Kissinger Geschenkgutscheinen wird der Einkaufsstandort Bad Kissingen gestärkt und gefördert, es wird Kaufkraft an die Stadt gebunden, kurz das Geld verbleibt in

Einführung wurden insgesamt über 300.000 Euro mit dem Gutscheinverkauf in Umlauf gebracht.

Unterstützung hatte Stadtmarketing PRO Bad Kissingen bei der Einführung des Gutscheins 2010 von der Stadt Bad Kissingen, den Stadtwerken Bad Kissingen GmbH, der Sparkasse Bad Kissingen und der VR-Bank Bad Kissingen eG erfahren. Die Sponsoren leisteten einen wichtigen Beitrag zur Realisierung dieser innovativen Stadtmarketingaktion – der Erfolg des Projektes bestätigt ihr Engagement.



Herzliche Glückwünsche zur Auszeichnung als regionale Förderer übermittelte Klaus Bollwein, Geschäftsführer Stadtmarketing PRO Bad Kissingen, an Carola Mehler, Filialleiterin Parfümerie Douglas und an Heiko Grom, Inhaber Modehaus Grom. Es gratulierte auch Birgit Rechtenbacher von der Geschäftsstelle Stadtmarketing PRO Bad Kissingen. © Stadtmarketing PRO Bad Kissingen

Kissingen als Zahlungsmittel akzeptiert und der Beschenkte kann sich sein Geschenk ganz nach seinen Wünschen aussuchen. Bei der Apotheke, dem Baumarkt oder der Buchhandlung, bis hin zu verschiedenen Modehäusern, Juwelieren, Schuhgeschäften, im Cafe oder in diversen Lokalen der Stadt kann der Gutschein eingelöst werden, ist an keinen Zeitraum gebunden und verfällt nicht.

Stadtmarketing PRO Bad Kissingen als Initiator und Organisator des Gutscheinsystems freut sich, dass das System erfolgreich läuft und ehrt jährlich zwei Betriebe als regionale Förderer, die durch hohe Umsatzzahlen auf sich aufmerksam machen. Die Parfümerie Douglas und das Modehaus Grom sind zwei Geschäfte, die die Gutscheine in

der Stadt und sichert somit auch Arbeitsplätze. Der Service- und Kundenbindungsgedanke wird dabei auf die gesamte Stadt übertragen und jeder trägt mit dem Kauf und dem Verschenken von Bad Kissinger Geschenkgutscheinen dazu bei.

Klaus Bollwein, Geschäftsführer von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen und Birgit Rechtenbacher – die vor Jahren die Idee zur Auszeichnung der besonders erfolgreich teilnehmenden Geschäfte als regionale Förderer hatte – überreichten die Urkunden an die beiden Betriebe und gratulierten auch im Namen der Vorstandschaft von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen.

Jährlich werden für ca. 50.000 Euro Bad Kissinger Geschenkgutscheine von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen verkauft, seit der

Kaufen kann man den „Bad Kissinger Geschenkgutschein“ in der Geschäftsstelle von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen e.V. in der Ludwigstraße 16, in mehreren Geschäften der Innenstadt und an den Schaltern der Hauptfilialen der Sparkasse und der VR-Bank Bad Kissingen. Eine schicke Geschenkverpackung und eine Broschüre, in welchen Geschäften die Gutscheine akzeptiert werden, gibt es beim Kauf dazu. Insbesondere für Vereine und Organisationen löst der Gutschein die Frage nach einer Geschenkidee zum Beispiel für die nahe Weihnachtszeit, aber sicherlich auch für den privaten Gebrauch kommt der Gutschein immer gut an. Informationen und eine Liste der Akzeptanzstellen findet man auch unter [www.pro-badkissingen.de](http://www.pro-badkissingen.de)



# Juan Pérez Floristán gewinnt

## Der 16. Kissinger KlavierOlymp endete mit einem spannenden Finale

— Mit einem glücklichen Sieger nach einem spannenden Finale ist am Sonntag, 7. Oktober, der 16. Kissinger KlavierOlymp zu Ende gegangen. Juan Pérez Floristán aus Spanien erspielte sich den Ersten Preis und damit einen Auftritt im Kissinger Sommer 2019 mit dem Kammerorchester des Bayerischen Rundfunks. Die Jury würdigte den 25-jährigen Floristán als einen Pianisten von hoher pianistischer Souveränität mit einer absoluten interpretatorischen Stringenz, die über sein gesamtes in Bad Kissingen gespieltes Programm hinweg zum Tragen kam. Der zweite und dritte Preis gingen an Martin James Bartlett (22) aus England und Łukasz Krupiński (26) aus Polen. Im fast ausverkauften Rossini-Saal stimmten diejenigen Besucher, die alle Konzerte gebucht hatten, für Martin James Bartlett als Gewinner des Publikumspreises. Alle sechs jungen Künstler werden zum Kissinger Sommer 2019 eingeladen, dort werden sie gemeinsam mit dem renommierten französisch-zypriotischen Pianisten Cyprien Katsaris ihre Programme erarbeiten und sich in zwei Recitalen präsentieren. Das Finalkonzert des KlavierOlymps wurde vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten und wird am Samstag, 10. November um 15:05 Uhr On stage auf BR-Klassik gesendet.

### Kissinger Sommer gibt das neue Programm bekannt

Am 6. November stellt der Kissinger Sommer sein neues Programm vor. Bereits am Abend vorher erfahren die Mitglieder des Fördervereins aus erster Hand von Intendant Dr. Tilman Schlömp, welche Stars 2019 nach Bad Kissingen kommen. Pünktlich zum 6. November erscheint auch die Broschüre mit dem kompletten Festivalprogramm, wie immer edel gestaltet und voll mit Hintergrundinformationen zu Künstlern und neuen Serviceangeboten. Hinter dem dezenten Design verbergen sich bunte Inhalte, Musik aus Klassik und Jazz, große Stars und handverlesene Nachwuchskünstler. Künstler wie Paavo Järvi und Daniil Trifonov, Frank Peter Zimmermann, Radu Lupu oder Kent Nagano gestalten das Festi-



Die Künstlerinnen und Künstler nach dem Abschlusskonzert. © Julia Milberger



Kennenlernen zwischen Schülermanager und Partnerkünstlerin Anastasia Kobekina © Nina Knopp

val, die Sopranistin Julia Lezhneva und der Countertenor Philippe Jaroussky zünden ein Feuerwerk barocker Arien. Es gibt auch wieder ungewöhnliche Konzertformate und neue Projekte des Kissinger ZukunftsLabors, bei denen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Profimusikern auftreten.

Möchten Sie das Programm buch des Kissinger Sommers gratis und unverbindlich zugeschickt bekommen? Dann tragen Sie sich bitte ein unter <https://www.kissingersommer.de/service/programmbestellung>. Der Kissinger Sommer verwendet Ihre Adresse nur für diesen Zweck und gibt sie nicht an Dritte weiter.

### Abschlusskonzert Schülermanagerprojekt

Sechs Wochen lang haben die Schülermanager des Kissinger Sommers an ihrem Konzertprojekt gearbeitet – am 9. November findet das große Abschlusskonzert im Rossini-Saal statt. Es spielen drei mehrfach ausgezeichnete junge Künstler: Eleine Meipariani, Violine (3. Preis TONALi Violinwettbewerb 2017, 2. Preis beim Bechstein Wettbewerb in Berlin 2015 u.a.), Anastasia Kobekina, Violoncello (Semifinalistin beim Tschairowsky-Wettbewerb Moskau 2015 und 1. Preis TONALi Cellowettbewerb 2015) und Elisabeth Brauß (1. Preis und Publikums-

preis TONALi Klavierwettbewerb 2013 und 1. Preis Kissinger KlavierOlymp 2016). Zusätzlich wurden Elisabeth Brauß und Anastasia Kobekina kürzlich in die exklusive Reihe der BBC New Generation Artists aufgenommen.

Der Abend wird von Schülerinnen und Schülern des Jack-Steinberger-Gymnasiums Bad Kissingen, der Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen und der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen organisiert. Der Kissinger Sommer führt dieses Projekt gemeinsam mit dem TONALi Musikwettbewerb und der gemeinnützigen Agentur TONALi-TEN durch.

Als Vorbereitung für das Finalkonzert haben die jungen Kulturmanager unter Anleitung des Kissinger-Sommer-Teams mit den Musikerinnen je ein Konzert an ihrer Schule veranstaltet und von der Werbung bis zum Ticketverkauf alles selbst in die Hand genommen. Die drei Schülergruppen wetteifern miteinander um die größte Zahl verkaufter Tickets für das Abschlusskonzert.

Doch der Abend am 9. November mit zwei großen romantischen Klaviertrios von Antonín Dvořák und Piotr Iljitsch Tschairowsky ist auch für den freien Verkauf geöffnet. Tickets direkt bei den Schülermanagerteams oder unter: [www.kissingersommer.de](http://www.kissingersommer.de) T +49 971 8048-444 [kissingen-ticket@badkissingen.de](mailto:kissingen-ticket@badkissingen.de)

## Jetzt schon an Weihnachten denken

— In gut acht Wochen ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Und das, worüber sich heutzutage jeder am meisten freut, ist Zeit, besser noch: gemeinsame Zeit! Warum also nicht einfach eine „Auszeit vom Alltag“ verschenken? Mit Geschenkgutscheinen der KissSalis Therme! Tipp: Individuelle Gutscheine mit eigenem Bild und persönlicher Widmung ganz bequem zuhause ausdrucken unter [www.kissalis.de/shop](http://www.kissalis.de/shop)



# Oh, Fortuna!

**Drei Chöre mit Orffs Carmina Burana am Sonntag 28. Oktober im Max-Littmann-Saal**

— Die Städtepartnerschaft zwischen Bad Kissingen und Vernon manifestiert sich auch in der Freundschaft und musikalischen Verbundenheit der Kantorei Bad Kissingen mit dem Chorus semper viret aus Vernon. Alle zwei Jahre treffen sich die beiden Chöre, mal hier, mal dort, um Freundschaften zu pflegen und natürlich zusammen zu musizieren.

Die französischen Sängern und Sänger sind am Wochenende um den 27. Oktober zu Gast in Bad Kissingen, um am Sonntag, 28. Oktober 2018 zusammen mit der Kantorei Bad Kissingen, dem Kinder- und Jugendchor Herz-Jesu und Musikschule Bad Kissingen und dem Chor „Da Capo“ aus Tavers/Schweiz Carl Orffs Carmina Burana im Regentenbau zur Aufführung zu bringen. Die Meininger Hofkapelle begleitet die drei Chöre, die Leitung hat Burkhard Ascherl. Das Publikum darf sich auf drei herausragende Solisten freuen. Den Sopranpart übernimmt die hochgelobte Elif Aytekin, die derzeit am Meininger Staatstheater engagiert ist und für ihre Opernrollen dort mit Lobeshymnen überhäuft wird. Der südafrikanische Tenor Siyabonga Maqungo, ebenfalls vom Meininger Theater, ist in Bad Kissingen kein Unbekannter mehr, ist er doch im letzten Jahr bei dem großen Chorkonzert im Regentenbau als Solist in Erscheinung getreten. Daniel Blumenschein, Bariton, komplettiert den Solistenreigen. Publikum und Presse rühmen ihn für die Klangschönheit seiner Stimme, seine anrührenden Interpretationen und seine komplette Hingabe an jede musikalische Aufgabe. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Restkarten gibt es an der Abendkasse.

## Das Rad der Fortuna in Tönen

Das aus 25 abgeschlossenen Einzelteilen bestehende Werk ist in drei große Abschnitte gegliedert. Zunächst erklingt ein gewaltiger Chor zu Ehren der Schicksalsgöttin Fortuna. Der erste Teil ist ein Hymnus an den Frühling (Veris leta facies) und schildert die Sonne, das frische Grün und die junge Liebe zwischen Mädchen und jungen Männern.



© Werner Nöth

Der zweite Abschnitt „In der Schenke“ stellt einen Lobpreis leiblicher Genüsse dar, schildert das traurige Schicksal eines gebratenen Schwans, das Leben eines trinkfreudigen Abtes, der auch dem Glücksspiel nicht abgeneigt ist. Die Huldigung an Bacchus schließt das Lob aller Zecher ein.

Der dritte Teil mit dem Titel „Amor volat undique“ beschreibt zunächst die Sehnsüchte unerfüllter Liebe, schildert dann die Werbung eines zunächst noch schüchternen, dann selbstbewussteren jungen Mannes, der das Mädchen schließlich dahin bringt, ihm Erfül-

lung seiner Wünsche zu versprechen. Nach einem der Venus gewidmeten Chor schließt das Werk wieder mit dem Einleitungschor, weil es Fortuna ist, die alles auf Erden bestimmt.

Orffs „Carmina Burana“ kann als „szenische Kantate“ bezeichnet werden, gelangt jedoch in der Praxis meist im Konzertsaal zur Aufführung. Der Komponist hat die szenische Aufführung ausdrücklich verlangt, doch kommen die markanten Chöre, Soli und Orchestereffekte auch konzertant zu stärkster Wirkung. Volksliedhaftes, Tänzerisches und Kultisches vereinen sich

zu einer glücklichen Synthese; die manchmal recht deftigen Texte, teils in lateinischer Sprache, bieten ein zusätzliches Vergnügen. Orffs typische Ostinato-Technik wird immer wieder angewendet; neben Grotteskem (Schwan) erscheinen aber auch Lyrismen; besonders sei auf das Sopransolo im dritten Teil hingewiesen.

Die Texte entstammen einer anonymen Liedersammlung aus dem 13. Jahrhundert, die im Kloster Benediktbeuren in Bayern gefunden wurde, von dem sich der Titel „Carmina Burana“ ableitet. Orff traf für seine Komposition selbst eine Auswahl.



97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Berliner Str. 9 + 11 · Telefon (0 97 71) 62 77-0  
97688 Bad Kissingen  
Frühlingstraße 5 · Telefon (09 71) 72 62-0

**müller & kollegen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



# KissPercussiva: Night of Percussion No. 7

— Das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Percussion-Ensemble KissPercussiva lädt am 17. November zur 7. Nacht der Percussion in den Max-Littmann-Saal ein. Beginn des Konzerts ist um 19:30 Uhr. Unter dem Motto „Percussion meets Voices“ lädt das Ensemble dieses Jahr den Jugendchor Chorisma mit seiner charismatischen Leiterin Antje Kopp sowie die Sängerin Luca Rihm, die vielen Kissingern durch zahlreiche Auftritte bekannt ist, ein. Es werden einige lyrische Stücke für Percussion-Ensemble und Chor, sowie Klassiker der Pop- und Rockgeschichte und einige Überraschungen zu hören sein.

Wie immer wird das klassische Percussion-Ensemble um eine Rockband sowie einen Bläsersatz und Streicher erweitert. Durch diese Besetzung ist das KissPercussiva-Ensemble der Städtischen Musikschule Bad Kissingen unter der Leitung von Thomas Friedrich einzigartig in Deutschland. Die Werke des Konzertes werden eigens vom Leiter und Musikern des Ensembles arrangiert. Die Gesamtleitung liegt



© Sigrid Metz

bei Thomas Friedrich.

KissPercussiva wurde 1997 von Friedrich, Lehrer für Schlaginstrumente an der Städtischen Musikschule Bad Kissingen, gegründet. Seither gastiert das Ensemble in den unterschiedlichsten Besetzungen im In- und Ausland. In Bad

Kissingen sind KissPercussiva vor allem für ihre kreativen und innovativen Auftritte bekannt. Auch außerhalb der Region konnten sie schon Erfolge verzeichnen. Zu den Höhepunkten der musikalischen Laufbahn zählen viele Erstplatzierungen beim Bundeswettbewerb

„Jugend musiziert“ und eine Konzert-Einladung in die Frankfurter Paulskirche 2009.

Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Arkadenbau, unter T +49 (0) 971 8048-444, [kissingen-ticket@badkissingen.de](mailto:kissingen-ticket@badkissingen.de) oder auch online.

## Jugendmusikkorps beim Oktoberfest

— Es ist bereits eine gute Tradition, dass das Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen bei der Eröffnung des Münchner Oktoberfestes im Festzug spielt. Auch in diesem Jahr hatten die jungen Musiker wieder die Ehre unter der Leitung von Bernd Hammer an erster Stelle, direkt hinter der Reiterstaffel der Münchner Polizei, den Festzug mit dem Bayerischen Defiliermarsch anzuführen.

Mit ihrer jugendlichen Frische und im Erscheinungsbild der historischen Uniform präsentierten die Musiker die fränkische Tradition vor einem internationalen Publikum. Der Trachten- und Schützenzug wurde im Fernsehen übertragen und so von einem Millionenpublikum mitverfolgt.

„Die Mischung aus Tradition und historischen Uniformen, getragen von den Jugendlichen von heute, mit dem Bewusstsein der Geschichte von Franken und Bayern,



Das Jugendmusikkorps beim Festumzug durch die Straßen Münchens. © Ute Liebler

das ist schon etwas ganz Besonderes“, erklärt Bernd Hammer. „Ich bin sehr stolz und dankbar, dass ich dieses Jugendmusikkorps mit seiner Spielfreude und Disziplin immer wieder durch München führen

darf. Es war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis und eine besondere Ehre, als Botschafter für Bad Kissingen an diesem Traditionsmarsch in der Landeshauptstadt teilnehmen zu dürfen.“

Für den reibungslosen Ablauf sorgte die zuverlässige Betreuung durch den Beirat der Musikschule mit der Hauptorganisatorin Ines Strauß.



# Nacht des Sports 2018

— Ein buntes, hochwertiges Showprogramm, interessante Gäste und die Preisverleihungen an die Sportler des Jahres 2018 erwartet die Besucher am Samstag, 24. November, um 19:00 Uhr in der Bayernhalle bei der „Nacht des Sports 2018“. Talentierte Nachwuchssportler und hochkarätige Leistungssportler werden bei diesem Event, das in diesem Jahr zum 30. Mal stattfindet, ihre Sportarten präsentieren und damit wieder ihre Sportbegeisterung auf das Publikum übertragen.

Die Veranstaltung ist längst zum Highlight in der Kissinger Sportszene geworden. Es ist eine Veranstaltung des TSV Bad Kissingen verbunden mit der jährlichen Sportlerehrung durch die Stadt Bad Kissingen. Der TSV Bad Kissingen, der größte Verein der Kurstadt, präsentiert eine Mischung aus professionellen Spitzenleistungen, Jugendförderung und kreativen Darbietungen. Die Organisatoren nutzen ihre guten Beziehungen zu anderen Vereinen, um nationale und internationale erfolgreiche Turner, Akrobaten und Show-Acts nach Bad Kissingen zu bringen.

Nicht alle der großen und kleinen Sportler in unserer Stadt stehen im öffentlichen Rampenlicht. Ihnen allen gibt die „Nacht des Sports“ eine Bühne, die die Stadt Bad Kissingen für ihre alljährliche Sportlerehrung bereitet. Oberbürgermeister Kay Blankenburg wird die großen und auch die kleinen Meister auszeichnen, die das ganze Jahr über an ihrem sportlichen Erfolg hart gearbeitet haben. Ob Unterfränkischer Meister, Nordbayerischer Meister, Bayerischer Meister, Deutscher, Europa- oder gar Weltmeister, jeder Sportler ist in dieser Nacht ein Star und bekommt eine Auszeichnung der Stadt Bad Kissingen.

Aber nicht nur das: Die Nacht des Sports bietet den Besuchern außerdem ein Feuerwerk an Akrobatik, Unterhaltung und sportliche Darbietungen der Spitzenklasse.

Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene, für Kinder bis 14 Jahre 5 Euro. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Sport Müller, Marktplatz 15 und in der Geschäftsstelle des TSV Bad Kissingen, Bibrastraße 1, montags von 18:00 – 19:30 Uhr. Kartenvorbestellungen nimmt



Große Show bei der Nacht des Sports in der Bayernhalle

auch Hannelore Schön, Vorsitzende des TSV Bad Kissingen, unter T +49 (0) 162 8316911 entgegen.

Parkmöglichkeiten gibt es am Tattersall, im Parkhaus Zentrum und in der ehemaligen Kaserne.

Der TSV Bad Kissingen und die Stadt Bad Kissingen freuen sich

auf ein buntes Programm und regen Besuch.

#### KONTAKT

TSV Bad Kissingen 1876 e. V.  
Geschäftsstelle Bibrastraße 1  
97688 Bad Kissingen  
T +49 (0) 971 99091

## Trauzeuge oder Braut?

**Hochzeitsmesse am 11.11.2018**

— Für alle Heiratswilligen öffnet der Regentenbau am Sonntag, den 11. November 2018, von 11:00 bis 17:00 Uhr seine Türen. Gemeinsam mit hochwertigen, regionalen Ausstellern veranstaltet TOP Eventservice eine Messe, auf der Sie alles finden, was Sie für Ihre gelungene Hochzeit benötigen. Ein informatives Bühnenprogramm mit Highlights wie einer Brautmodenschau, einer Herren- und Abendmodenschau, einer freien Trauzeremonie, Gesangseinlagen und weiteren Akteuren unterhalten Sie den gesamten Messetag. Verbringen Sie Ihren Sonntag bei Kaffee und Kuchen oder kleinen Snacks in historischem Ambiente. Holen Sie sich wichtige Informationen und lassen Sie sich von professionellen Dienstleistern beraten. So wird aus Ihrer Hochzeit ein rauschendes Fest, von dem die Gäste noch lange sprechen werden.

## Brautkleiderball

**Ballnacht am 03.11.2018 im Regentenbau**

— Eine rauschende Ballnacht erleben Ehepaare am 3. November. Zum zweiten Mal wird im festlichen Ambiente von Regentenbau und Kurgarten Cafe der Brautkleiderball veranstaltet. Die Gäste erwartet ein romantischer Abend mit Sektempfang, Tanz und 4-Gänge-Menü.

An diesem Abend können frisch Vermählte und lang Verheiratete in Erinnerungen an den eigenen großen Tag schwelgen und sich und ihre Liebe feiern. Jede Braut kann sich noch einmal wie eine Prinzessin fühlen und ein weiteres Mal in ihrer Traumrobe tanzen. Aber auch Trauzeugen oder andere, dem Ehepaar nahe stehende Personen, sind eingeladen, die Paare zu begleiten und mit ihnen einen weiteren schönen Tag zu verbringen.

Der Abend startet um 19:00 Uhr mit einem Sektempfang im Kurgarten Cafe. Im Max-Littmann-Saal entsteht danach ein Erinnerungsfoto mit allen Brautpaaren. Für die musikalische Umrahmung sorgt die bekannte Hochzeitsband Fun Music. Informationen unter [www.brautkleiderball-badkissingen.de](http://www.brautkleiderball-badkissingen.de).

**+ BMW Reparatur + BMW Garantie +  
BMW Kulanz + BMW Service Leasing +  
BMW Color Lackierung + BMW Reparatur**

**BMW Service**  
Autorisierte Vertragswerkstatt der BMW AG



Ihr  
individueller  
BMW  
Service

Aus der Region. Für die Region.

**SEIFERT  
AUTOMOBILE**

Würzburger Str. 22 | 97688 Bad Kissingen | Tel. 0971 69899000  
[www.bmw-service-seifert.de](http://www.bmw-service-seifert.de)

# 20 Jahre Kissinger Winterzauber

— Das Festival zur 4. Jahreszeit begleitet Gäste und Einwohner mit insgesamt 21 Veranstaltungen über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel. Das ausführliche Programm liegt an der Tourist-Information Arkadenbau aus und kann online unter [www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de) heruntergeladen werden.

## Highlights des Jubiläums

Am 15. Dezember verspricht das Eröffnungskonzert mit Viva Voce und großem Orchester einen unvergesslichen Abend: Die A-cappella-Band bringt als Jubiläumsgeschenk ein Symphonieorchester und eine besondere Show mit.

Bei der Konzertlesung „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ von Götz Schubert + Manuel Munzlinger am 21. Dezember erhalten Zuschauer Anregungen, wie die Zeit mit La-metta, Verwandtenbesuch und Schlemmerei am besten zu überstehen ist. Dazu lässt das produktive Gespann seiner Spielfreude freien Lauf: Klassiker und neue literarische Fundstücke ergänzen sich mit humorvollen Jazzadaptionen des Trios „oboe in jazz“.

Am 22. Dezember bringen die beiden Musikkomiker Gogol & Mäx das Publikum mit ihrer Kombination aus Musik und Comedy zum Lachen: Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Jubiläumsgesäck.

Am 23. Dezember findet „Das große Weihnachtskonzert – Die Alpenländische Weihnacht“ mit Christian Wolff, dem Tölzer Knabenchor, dem Ensemble Classique und der Harfenistin Barbara Gasteiger statt. Der Abend ist thematisch unterteilt und verbindet die biblische Handlung der Geburt Christi mit alpenländischer Landschaft und Kultur.

Am 25. Dezember spielt die Staatsbad Philharmonie Kissingen eine Barocke Weihnachtsmatinée mit Werken von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi u. a. Am Pult steht Professor Josef Stolz, Yasaman Mashhourri spielt die Blockflöte.

Die Musik von P. I. Tschaikowski, der perfekte Tanz, faszinierende Kostüme und handgemalte Bühnenbilder sind die Zutaten für einen unvergesslichen Ballettabend: Das Klassische Russische Ballett aus



Klassisches Ballett am 26.12.2018  
© Timur Kinzikeev

Moskau führt am 26. Dezember den „Nussknacker“ auf.

Mit seiner großen Weihnachtsshow „A Swinging Christmas!“ sorgt der Sänger Tom Gabel mit der Ausnahmestimme zusammen mit seinem Orchester am 27. Dezember für glühende Wangen bei Jungen und Junggebliebenen.

Am 28. Dezember entführen Daniel Schmahl & Classic Rebels als Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz ihre Zuschauer in die unerhörten Klangwelten Bachs. Jazz trifft Kontrapunkt, die Hammond faucht, die Trompete singt und die 6-string Violine gibt das Orchester: So haben die Zuhörer Bach garantiert noch nie gehört.

Burghard Toelke und Prof. Igor Cognolato spielen am 29. Dezember unter dem Titel „Leuchten-



Klassik meets Rock: die MOZART HEROES am 30. Dezember 2018. © Silvan Bucher

de Romantik für Violine und Klavier“ Werke, die ein expressives Farbspektrum aufweisen.

Am 30. Dezember rocken die Mozart Heroes mit Violoncello und Gitarre durch die Musikepochen und kombinieren dabei klassische Melodien mit Rock Riffs und epischen Filmscores.

Beim traditionellen Neujahrskonzert am 1. Januar mit den Berliner Symphonikern werden unter dem Titel „Winternachtstraum – Romantische Stücke für Sopran, Horn und Orchester“ Werke von Arkady Shilkloper, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauß, Franz Lehár, Felix Mendelssohn, Gustav Mahler und anderen präsentiert.

Am 2. Januar heißt es „Rock Le Cabaret“. Die moderne Rockoper mit französischen Chansons von Jacques Brel, Edith Piaf, Charles

Aznavour und Kurt Weill spielt in einem modernen Rock- und Pop-Szenario.

Der Trompeter und Pianist Sebastian Studnitzky bringt am 3. Januar mit „Memento – Orchestral Experience“ seine Vielseitigkeit und stilistische Aufgeschlossenheit eindrucksvoll auf den Punkt.

Am 4. Januar gibt das Bayerische Landesjugendorchester ein Symphoniekonzert und spielt Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 2 – „Auferstehungs-sinfonie“. Unter der Leitung von Joseph Basti sind neben den jungen Musikern auch die Sopranistin Juliane Banse und die Mezzosopranistin Lioba Braun zu hören.

Mit einem musikalischen Feuerwerk geht der Kissinger Winterzauber am 5. Januar zu Ende: Dirigent Gerd Schaller präsentiert mit dem Symphonieorchester des Nationaltheaters Prag und dem Violinist Jiri Vodilka virtuose Violinmusik und Opernmelodien im konzertanten Gewand.

Alle Informationen sind im Festivalprogramm „Kissinger Winterzauber“ ausführlich dargestellt. Das Programm kann unter T +49 (0) 971 8048-444 sowie per Mail unter [tourismus@badkissingen.de](mailto:tourismus@badkissingen.de) angefordert werden und ist auch im Internet verfügbar.

Karten sind in der Tourist-Information Arkadenbau unter T +49 (0) 971 8048-444 oder per E-Mail [kissingen-ticket@badkissingen.de](mailto:kissingen-ticket@badkissingen.de) erhältlich.

IHR FACHGESCHÄFT  
SEIT 37 JAHREN  
GRÖSSEN A-F 70-100

DESSOUS  
PARADIES  
HEIDI KIRCHNER

LUDWIGSTRASSE 16  
97688 BAD KISSINGEN  
TEL/FAX 0971 5500



# Musik und Genuss in Eisenstadt

— Eine Städtepartnerschaft wird in Rathäusern geschlossen. Danach gilt es, sie lebendig zu halten. Bei Eisenstadt und Bad Kissingen gelingt dies nun seit 40 Jahren. Mit viel Engagement pflegt das Städtepartnerschaftskomitee Bad Kissingen die Beziehung zu den Burgenländer Freunden.

Auf jede Menge Kissinger konnte man in diesem Jahr in Eisenstadt bei den Wein- und Genussstagen treffen. Neben dem Team des Städtepartnerschaftskomitees waren zahlreiche Vereinsmitglieder und interessierte Bürger ins Burgenland gereist. Anlass war das 40. Partnerschaftsjubiläum. Unter der Reiseleitung von Klaus Horch wurde den Bad Kissingern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Für beste Stimmung bereits während der Fahrt sorgten die Musiker von „Rhöner Blechle“, die bei jeder Rast ein Ständchen zum Besten gaben. Fast pünktlich erreichte der Bus am Donnerstagnachmittag die Partnerstadt, wo sie von den Präsidenten der Komitees, Hans Skarits (Eisenstadt) und Maren Schmitt (Bad Kissingen), begrüßt wurden. Gleich am ersten Abend konnten die Gäste die Stände der Wein- und Genussstage besuchen und Weine probieren.

Der Freitag begann mit einer Führung durch Eisenstadt: die Bergkirche mit dem Grab Joseph Haydns, der Kalvarienberg und Schloss Esterhazy sowie der Schlosspark. Hans Skarits lieferte Fakten und persönliche Geschichten rund um die burgenländische Hauptstadt.

Der Stadtrundgang endete im Rathaus von Eisenstadt, wo Bürgermeister Thomas Steiner die Rei-

segruppe aus Bad Kissingen sehr herzlich begrüßte und auf ein Gläschen Wein einlud. Nachdem Bürgermeister Thomas Leiner sich im Namen der Gruppe und der Stadt Bad Kissingen bedankt hatte, überreichte der ehemalige zweite Bürgermeister Alfred Wacker Steiner ein besonderes Mitbringsel. Zur Erinnerung an die Ursprünge der Freundschaft hatte er die Originaleinladung zum Festakt beim Abschluss der Städtepartnerschaft aus dem Jahr 1978 mitgebracht.

Am Nachmittag führten Klaus Horch und Hans Skarits die Reisegruppe zum Neusiedler See, wo es eine kleine Bootsfahrt gab. Nach Sopron in Ungarn ging die Reise am Samstag, wo die Gruppe die Altstadt besichtigte, bevor man weiter zur Gedenkstätte der Grenzöffnung fuhr, wo 1989 der „Eiserne Vorhang“ für etwa 500 DDR-Bürger zum ersten Mal geöffnet wurde. Zu sehen gab es außerdem den Steinbruch und die Festivalstätte in Kroisbach (Fertörakos) sowie die Sommerresidenz der Familie Esterhazy in Fertöd mit Führung.

Das Angebot der Kissinger Verkaufsstände auf den Wein- und Genussstagen umfasst eine Vielzahl kulinarischer Spezialitäten. Zur Silvanerbratwurst schmeckt bei den meist hohen Temperaturen ein kühles Kreuzbergbier. In den Abendstunden gönnt man sich oftmals lieber ein Glas Frankenwein, Likör oder Schnaps. Die Naschkatzen bevorzugen Kissinger Tropfen und Oblaten, die auch gerne mal auf Vorrat für Zuhause mitgenommen werden.

Natürlich freut sich das Team des Städtepartnerschaftskomitees

über den Erlös aus dem fast einwöchigen Arbeitseinsatz. 2017 konnte man beispielsweise durch die Einnahmen vieler Vereinsaktionen der Musikschule ein dringend benötigtes neues Fahrzeug spenden.

Doch wichtiger ist der Austausch mit den Besuchern am Stand und den Freunden vor Ort.

Eisenstadt, so waren sich bei der Abreise am Sonntag alle einig, ist immer wieder eine Reise wert!



„Rhöner Blechle“ brachte regionale Tradition mit ins Burgenland. © Sebastian Handler



Alfred Wacker (links) und Klaus Horch (Mitte) überreichten Bürgermeister Thomas Steiner eine Erinnerung an die Anfänge der Partnerschaft. © Robert Fischer

## Schönheit ist Vertrauenssache

Soft-Lifting | Profilkorrektur | Hautstraffung | Lidstraffung | Brustvergrößerung / -verkleinerung u. a. m.

Dr. med. Ulrike Waldhofen

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Belegärztin am Helios St. Elisabeth Krankenhaus

Kissinger Straße 150 | 97688 Bad Kissingen | Tel. +49 971 7857400

[www.plastischechirurgie-badkissingen.de](http://www.plastischechirurgie-badkissingen.de)





# Naturerlebniszentrum Rhön

## Ein Umweltbildungszentrum am Wild-Park Klaushof

Im Rahmen der „Naturoffensive Bayern“ hat der Freistaat zwei neue „Leuchtturmprojekte“ auf den Weg gebracht, wie sie Umweltminister Marcel Huber bezeichnet. Damit will der Freistaat die bayrischen Naturparks und das Naturerlebnis vor Ort stärken und regionale Besonderheiten fördern. Im September informierten bei einem Vor-Ort-Termin im Wild-Park Klaushof Minister Marcel Huber, Landrat Thomas Bold und Oberbürgermeister Kay Blankenburg über das geplante Naturerlebniszentrum Rhön.

Stadt und Landkreis begrüßten die Entscheidung für den Wild-Park Klaushof. Oberbürgermeister Kay Blankenburg beschreibt den Klaushof und die dortige Naturlandschaft als „prädestiniert für eine Sichtbarmachung des Facetten- und Artenreichtums unserer Landschaft und Natur. Infrastruktur und Lage sowie die bestehenden Kooperationen mit universitären Einrichtungen machen den Klaushof zum idealen Umfeld für eine solche Einrichtung“. Landrat Bold betont, „dass die Einrichtung im Erweiterungsgebiet des Biosphärenreservats Rhön im Landkreis Bad Kissingen das Naturerlebnis in der Region noch attraktiver machen wird.“



Großes Projekt für den Klaushof: Minister Marcel Huber brachte frohe Kunde für Oberbürgermeister Kay Blankenburg und Landrat Thomas Bold

### Naturerlebnis und Umweltbildung

Das staatliche Umweltbildungszentrum am Wild-Park Klaushof soll zur „Drehscheibe für Fachseminare und Multiplikatoren-schulung, beispielsweise aus den Bereichen Umweltbildung und Naturtourismus werden“, so Umweltminister Huber. Weil die Themen Naturerlebnis und Umweltbildung verknüpft werden, soll das neue Zentrum nicht nur Fachpublikum ansprechen, sondern auch die Be-

völkerung vor Ort. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die seit 2008 bestehende Kooperation zwischen dem Wild-Park und dem Bereich Fachdidaktik Biologie der Universität Würzburg. „Das wird nicht nur ein Info-Point, sondern ein echtes Zentrum“, betonte der Umweltminister bei seinem Besuch. Oberbürgermeister Kay Blankenburg sieht das Vorhaben überaus positiv. „Als Stadt bekommen wir dadurch mehr als wir erträumt haben. Der Wild-Park wird durch die

Investitionen in jeder Hinsicht aufgewertet.“ „Der Klaushof sowie der gesamte südliche Teil des Saaletals sind aufgrund der bisherigen Projekte bereits für Umweltthemen bekannt. Darum ist der Standort im Bereich der Naturvermittlung besonders geeignet, um zu sensibilisieren und aufzuklären“, erklärte Landrat Thomas Bold. Konkrete Pläne zur Umsetzung der Idee des Naturerlebniszentrums liegen bereits vor.

Das Konzept für das Naturerlebniszentrum hatte der Landkreis in Kooperation mit der Stadt Bad Kissingen entwickelt und dem Ministerium vorgelegt. Die Inhalte und die Rahmenbedingungen überzeugten das Umweltministerium bei der Entscheidung für den Klaushof.

Bei einem anschließenden Rundgang durch den Wild-Park zeigte Wild-Park-Leiter Axel Maunz das neue Insekten-Biotopgehege, bei dem das Thema Umweltbildung zum Konzept zählt und mittels Hands-On-Exponaten und Mitmach-Stationen erlebbar wird. „Die Besucher sollen hier aktiv werden und Dinge in die Hand nehmen können, um zu verstehen, wie etwas funktioniert.“ Sowohl bei den Erwachsenen, aber vor allem bei den Kindern und Jugendlichen soll so die Begeisterung für die Natur geweckt und Umweltbildung erlebbar werden.

# Alte Schäferei – neues Erlebnis

## Zusätzliche Attraktion im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen

Seit einigen Jahren prägt das Ensemble der Schäferei aus Häusern im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen den Bereich rund um die Festwiese. 2003 wurde das eingeschossige Wohnstallhaus von seinem ursprünglichen Standort in Bad Kissingen-Hausen samt Schweinestall und Schafscheune ins Museum übertragen und dort wieder aufgebaut. Nach 15-jähriger Bau- und Ausbauphase präsentiert es sich so, wie es in den späten 1960er Jahren genutzt wurde.

Nachdem die Schafscheune schon häufig bei Veranstaltungen genutzt wurde, ist seit dem 9. September 2018 auch die frühere Schäferwohnung für Besucher zugänglich. Im Rahmen der „Fränkischen Woche“ wurde sie am „Tag des of-



Ursprünglich aus Hausen, jetzt in Fladungen: die alte Schäferei. © Jürgen Holzhausen

fenen Denkmals“ offiziell eröffnet. Mithilfe mobiler Ausstellungselemente wird in ihr das Rhöner Schä-

fereiwesen dargestellt.

Die Schäferei aus Hausen war Teil eines auf Heinrich von Henne-

berg und das Jahr 1161 zurückgehenden Klosters. Dieses verlor im 16. Jahrhundert seine Selbstständigkeit und stand von da an unter der Verwaltung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Im 19. Jahrhundert ging die Anlage zunächst an den bayerischen Staat über, der sie an einen Bankier verkaufte. Dieser wiederum veräußerte die Schäferei 1847 an die „Hofteil-Gesellschaft Hausen“, die 1892 zur Schäferereigenossenschaft wurde. Mit dem Gebäude besaßen die Teilhaber auch die sogenannte Hutgerechtigkeit, das heißt, sie durften ihre Schafe auf bestimmte Flurgrundstücke treiben. Während die Schafscheune um 1850 entstand, wurde das Wohnhaus schon deutlich früher, nämlich 1672 errichtet. Bewohnt wurde es von den von der Genossenschaft angestellten Schäfern. Deren Namen sind von 1852 an bekannt. Seit 1972 war das Gebäude unbewohnt.

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen



# Der Ballinghain im Wandel der Zeit

## Naherholung im Herzen Bad Kissingens

— Viele Städte werben mit ihren grünen Oasen mitten im Zentrum der Stadt. Orte, an denen die Menschen zur Ruhe finden, vom Alltag entspannen und tief durchatmen können und das ohne große Anfahrtswege. Auch Bad Kissingen hat solch einen zentrumsnahen Waldpark: den Ballinghain.

Das öffentlich und frei zugängliche Naherholungsgebiet erstreckt sich auf einer Fläche von rund 24 Hektar, eingebettet zwischen Terrassenschwimmbad, Helios St. Elisabeth-Krankenhaus und dem Ostring. Einen offiziellen Ein- oder Ausgang gibt es nicht. Beliebt sind die an den Parkplätzen am Terrassenschwimmbad und am Krankenhaus gelegenen Wege, die direkt in den Wald führen oder die Streckenführung entlang der Kissinger Runde. Auch ein Zugang neben dem Balling-Denkmal am Ostring ist möglich, quasi vis à vis mit dem Namensgeber. Die Büste wurde im Jahre 1900 anlässlich Ballings 100. Geburtstags aufgestellt.

Der Badearzt Franz Anton von Balling war nicht nur Namensgeber, sondern auch einstiger Eigentümer des Waldstücks. Mit seiner Wissbegier und großen Leidenschaft für den Gartenbau und die Landwirtschaft gestaltete er seinen Grundbesitz zu einer landwirtschaftlich vielfältigen Musteranlage. Dort pflanzte und züchtete er verschiedene Baumarten. Nach seinem Tod verkauften seine Erben die Fläche an die Stadt Bad Kissingen. Im Jahr 1894 begann eine sogenannte „Verschönerungs Commission“, die vom königlichen Hofgärtner A. Singer beraten wurde, den Ballinghain als Parkanlage mit Alleen, Sichtschneisen, Wiesenflächen und Ruhebänken auszubauen.

Mit der Zeit hatte sich die Natur aber immer stärker durchgesetzt und der Park war in den letzten Jahrzehnten zu einem dichten Wald ohne Struktur zusammengewachsen. Neue Impulse gab die ehemalige Forstanwärterin Kathrin Engelhardt, die 2014 ein Praktikum bei der städtischen Forstverwaltung absolvierte. In einer Facharbeit befasste sie sich intensiv mit der Geschichte und Erhaltung des Ballinghains.



Naturerlebnis mit Weitblick im Ballinghain

### Naturerlebnis für den Besucher

Die Ideen zur Wiederherstellung des Ballinghains wurden aufgegriffen. Seit 2016 werden sie durch die städtische Forstverwaltung in Zusammenarbeit mit dem

Servicebetrieb umgesetzt. „Um die ursprüngliche Struktur des Areals wieder sichtbar zu machen, wurden bei Durchforstungsarbeiten Bäume und Sträucher entnommen, die zu dicht standen und keinen Raum für die optimale Entfaltung

der einzelnen Pflanze ließen. Dabei stand nicht die forstwirtschaftliche Nutzung im Vordergrund, sondern vielmehr die Wiedersichtbarmachung und Erhaltung der besonderen Natur- und Parkanlage“, betont Axel Maunz, Leiter der städtischen Forstverwaltung.

Geht man heute mit bewusstem Blick durch den Ballinghain, kann man die Schönheit der vergangenen Zeiten im Wandel der Jahreszeiten und besondere Naturgegebenheiten darin wiederentdecken. Alte Bäume mit außergewöhnlichen Formen sind jetzt wieder sichtbar. Alleen und Sichtachsen lenken den Blick in die Weite mit Aussicht auf Bad Kissingen. „Vielschichtige Vegetationszonen ermöglichen eine Pflanzenvielfalt auf unterschiedlichen Ebenen. Das Zusammenspiel aus Licht und Schatten, sonnenarmen und sonnenreichen Bereichen, aus Kühle und Wärme schafft nicht nur für den Besucher ein besonderes Erlebnis. Auch der Wald selbst profitiert davon, denn die Bäume bekommen durch die Aufforstung wieder mehr Licht und Platz zur individuellen Entfaltung und können gesünder wachsen. Dadurch werden auch seltene Arten erhalten, die oft viel langsamer wachsen und sonst von anderen Populationen unterdrückt werden“, erklärt Maunz die Entwicklung vor Ort.

Aus dem einst undurchsichtigen Areal ist mittlerweile wieder ein vielschichtig durchwachsender Mischwald geworden, ein Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen und ein Naturerlebnis für den Besucher. Zwischen Ahorn, Buche, Esche, Eiche, Kastanie, Ulme, Douglasie und Lärche wird die Artenvielfalt mit allen Sinnen erlebbar. Der Ballinghain ist ein Waldpark, eine Mischung aus bewusst gestalteter Natur mit Raum zur freien Entfaltung. „Der Wald ist ein dynamischer Prozess, er ist ständig in Bewegung und entwickelt sich weiter. Unser Anliegen ist es, diese Einzigartigkeit zu pflegen und auch für zukünftige Generationen zu erhalten“, sagt Maunz. Der Ballinghain beeindruckt heute wieder mit seiner Vielfalt und bietet Lebensraum und Naherholung. Und das mitten im Herzen von Bad Kissingen.

**70%**  
bis zu

**Aktionswochen  
noch bis 3.11.2018**

1948

2018

**70**

**Jahre**

Damenmode  
Dessous  
Herrenmode

Feiern Sie  
mit uns  
Geburtstag

Mode · Dessous  
**Ludewig** Nr. 1  
Bad Kissingen Brunnengasse

Brunnengasse 1 · Fußgängerzone  
97688 Bad Kissingen · Tel. 0971 2100  
mode.ludewig

[www.mode-ludewig.de](http://www.mode-ludewig.de)

# Neue Auszubildende und Praktikanten

— Es ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung, wenn Jugendliche und junge Erwachsene von der Schule in das Berufsleben wechseln. In der Regel beginnen am 1. September die Ausbildungen in den Betrieben und Unternehmen, so auch bei der Stadt Bad Kissingen. Eine kleine Tradition ist es geworden, die neuen Auszubildenden mit einem kleinen Empfang im Trausaal des Rathauses zu begrüßen. Inzwischen ist es streng genommen nicht nur ein Empfang für die Auszubildenden, sondern auch für Berufspraktikanten, junge Erwachsene, welche ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren und sogenannte Europäische Freiwillige. Am 13. September war es auch in diesem Jahr soweit. Oberbürgermeister Kay Blankenburg, die Leiterin der Hauptverwaltung Kerstin Heinisch, Personalaratsvorsitzender Alexander Deml sowie die Jugend- und Auszubildendenvertreterin Ramona Haydu, Abteilungs- und Referatsleiter hießen die Auszubildenden herzlich willkommen.

Am 1. September begannen bei der Stadt Bad Kissingen ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Berufspraktikum im Jugend- und Kulturzentrum der Stadt Bad Kissingen Lena Uebelacker, Srdjan Tornjanski (Europäischer Freiwilliger), Julian Schlereth, (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur), im Bereich Archiv, Kultur, Bildung Leon Kühn (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur),



Willkommen bei der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Kay Blankenburg begrüßt die jungen Auszubildenden

im Servicebetrieb Leon Jahr (KFZ-Mechatroniker), in der Verwaltung Jonas Bauer (Verwaltungsfachangestellter).

Oberbürgermeister Kay Blankenburg betonte bei der offiziellen Begrüßung der neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung: „Wir freuen uns alle auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und Spaß an Ihren Aufgaben haben.“ Er versicherte den jungen Leuten, „wenn Sie mich brauchen, ich habe stets eine offene Tür“. Den kleinen Empfang im Trausaal hatte die Jugend- und Auszubildendenvertretung, in Persona von Ramona Haydu ausgestaltet.

Die ersten Einblicke und eine

entsprechende Eingewöhnungszeit in ihren Bereich haben die Auszubildenden und Praktikanten in den ersten Wochen, teils auch Monaten, bereits gehabt. Die Aufgaben der Stadtverwaltung Bad Kissingen für ihre Bürgerinnen und Bürger sind jedoch sehr vielfältig. Einen Abriss von diesem Umfang bekam der Mitarbeiter Nachwuchs bei einer Führung durch die unterschiedlichen Bereiche und Abteilungen. Dazu zählen beispielsweise das Standesamt, Ordnungsamt, Bürgerbüro, die Öffentlichkeitsarbeit und die Stadtjugendarbeit. Ramona Haydu wies zudem auf die Außenstellen der Stadtverwaltung, wie die Musikschule, das Jugend- und Kulturzentrum, den Wild-Park Klaushof,

Terrassen- und Hallenschwimmbad sowie den Servicebetrieb hin. Im Schnelldurchlauf stellten sich die jungen Leute mit Namen, Hobbies und Einsatzgebieten bei der Stadtverwaltung Bad Kissingen den Anwesenden des Empfangs vor.

Die Leiterin der Hauptverwaltung Kerstin Heinisch hob die überlegene Qualität der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bad Kissingen hervor: „Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung in den jeweiligen Bereichen. Teils sind unsere Ausbilder Mitglieder von Prüfungsausschüssen der zuständigen Kammern. Wir möchten Sie aber nicht nur fachlich mitnehmen, sondern auch Ihre Softskills – also serviceorientiert für unsere Bürgerinnen und Bürger zu denken – und Ihre Ausdrucksformen entwickeln. Insgesamt bieten wir Ihnen somit die Chance einen guten Grundstock für Ihr weiteres Leben zu bilden.“ Außerdem bekamen die „Neuen“ ein kleines Willkommensgeschenk mit Gutscheinen für Freizeiteinrichtungen der Stadt Bad Kissingen, wie Wild-Park Klaushof, Terrassen Schwimmbad und KissSalis Therme.

Die Stadt Bad Kissingen bildet in unterschiedlichen Bereichen Jugendliche und junge Erwachsene aus. Derzeit sind in der Stadtverwaltung elf Auszubildende tätig. Das Freiwillige Soziale Jahr wurde 2017 etabliert und im Jugend- und Kulturzentrum sind seit 2009 regelmäßig Europäische Freiwillige tätig.

## Neu im Museum Obere Saline

— Hallo Bad Kissingen, ich bin Leon Kühn, der neue FSJ-ler im Museum Obere Saline. Weil ich neu hier bin, dachte ich mir, es wäre eine gute Idee, mich im Stadtblatt vorzustellen. Ich bin 18 Jahre alt, komme aus dem wunderschönen Tann in der Hessischen Rhön und habe im Sommer 2018 mein Abitur gemacht. Da ich mir noch nicht im Klaren darüber bin, in welche Richtung ich beruflich gehen will, habe ich den Entschluss gefasst, dass ich erstmal ein Jahr FSJ Kultur zwischenschieben möchte. Nach ein bisschen Recherche fand ich schließlich das Kulturreferat der Stadt Bad Kissingen und habe mich sofort beworben, da

mich das Museum und die ausgeschriebene Stelle sehr begeistert haben. Und nun bin ich seit dem 1. September hier und arbeite im Museum Obere Saline!

Ich freue mich schon, das Museum genauer kennenlernen zu können. Ich bin schon jetzt begeistert, wie viel Wissen hier vermittelt wird, mit wieviel Enthusiasmus alle Teammitglieder an ihre Arbeit gehen und wie umfangreich die Ausstellungsthemen doch sind. Und ich muss sagen, es ist wirklich sehr interessant. Und zu dieser interessanten Einrichtung werde ich hoffentlich etwas mit meinem Projekt im Rahmen des FSJ beitragen kön-



Für ein Jahr im Museum: Leon Kühn

nen. Sie fragen sich jetzt vielleicht, was das für ein Projekt sein wird, aber um dieses kleine Geheimnis zu erfahren, müssen Sie leider noch ein wenig warten.

Zu dem Zeitpunkt, an dem Sie den Artikel lesen, habe ich bereits die ersten Arbeitswochen hinter mir und bin bestimmt schon einigen von Ihnen am Salinenfest oder im regulären Museumsalltag begegnet. Allerdings würde ich mich auch sehr freuen, noch mehr neue Gesichter zu treffen, also kommen Sie doch gerne in meinem Jahr hier vorbei und erleben Sie mit mir das Museum Obere Saline und dessen Ausstellungen!



# Von Anfang an sicher unterwegs

## Fahradhelme für Bad Kissinger Schulanfänger



Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen und der Rektor der Saaletal-Schule Norbert Paul (l.) freuten sich über die neuen Fahrradhelme, die Oberbürgermeister Kay Blankenburg (2.v.l.) mit Daniela Schaupp (3.v.l.), zuständig für Marketing und PR am Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen, stellvertretend für die Sponsoren dieser Aktion und die Gesunde Stadt Bad Kissingen überreichte.

„Alle Kinder lernen lesen“ dürfte eines der am häufigsten gesungenen Lieder in den Grundschulen sein. Und mit eben jenem Klassiker wurde Oberbürgermeister Kay Blankenburg von den beiden ersten Klassen der Saaletal-Schule Bad Kissingen herzlich empfangen.

Der Anlass war ein freudiger und fast schon traditioneller. Denn zum Schuljahresanfang schenken die Gesunde Stadt Bad Kissingen, als Teil des internationalen Gesunde Städte-Netzwerks, unterstützt von Sponsoren, Fahrradhelme an die Bad Kissinger ABC-Schützen. Oberbürgermeister Kay Blankenburg ist es wichtig, dass „alle Schulanfänger dieses kleine Präsent erhalten. Es ist entscheidend für die Sicherheit auf dem Schulweg und in der Freizeit“. Die beiden sonderpädagogischen Einrichtungen in Bad Kissingen, die Saaletal-Schule und die Franz-von-Prümmer-Schule werden dabei stets während eines gesonderten Termins bedacht, um die Schülerinnen und Schüler am ohnehin aufregenden ersten Schultag nicht zu überfordern.

Rektor Norbert Paul erklärte den Kindern anhand einer kleinen Geschichte, welche Aufgabe ein Fahrradhelm erfüllt. So sei eine Mutter bei ihm gewesen, die wissen wollte, ob ihr kleiner Sohn schon in die Schule gehen könne. Er sei nicht auf den Kopf gefallen. „Damit wollte sie sagen, dass er etwas im Kopf hat. Apropos, im Kopf haben wir etwas, das ganz weich ist und geschützt

werden muss“, erklärte Norbert Paul und wurde prompt von seinen Schülerinnen und Schülern unterbrochen: „Das Gehirn!“

„Zusammen mit den Sponsoren der Gesunden Stadt Bad Kissingen können wir Euch die Fahrradhelme schenken. Das tun wir sehr gerne, aufsetzen müsst Ihr die Helme aber selbst. Sie schützen Euch nur, wenn Ihr sie auf dem Kopf habt, beim Fahrrad-, Rollerfahren oder Eislaufen“, gab Oberbürgermeister Kay Blankenburg den vor Freude strahlenden Kindern mit auf den Weg und ergänzte: „Achtet darauf, dass auch Mutti und Papi einen Helm aufhaben, wenn sie mit Euch unterwegs sind“. In der Franz-von-Prümmer-Schule hatte Schulleiter Klaus Scheuring mit seinem Team für das Lied „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ zwei Strophen speziell für die Helmüber-

gabe gedichtet und mit den Schülerinnen und Schülern des Singkreises selbst vorgetragen.

Mit Schulrucksack auf dem Rücken, der Zuckertüte in der Hand und dem neuen Fahrradhelm auf dem Kopf hatten die ABC-Schützen der Sinnberg-Grundschule, der Henneberg-Grundschule und des KissSori-Lernzentrums an ihrem ersten Schultag gleich alle Hände voll zu tun.

Unterstützt wurde die Aktion von der Spedition Blitz, Hausverwaltung Schröder, Klinik Bavaria, Stadtwerke Bad Kissingen, höherer bürokonzepte, Sparkasse Bad Kissingen, Hotel Sonnenhügel Bad Kissingen, Otto Heil GmbH & Co KG, Helios St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen und dem Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen (ZTM).

SPEDITION *Blitz*

**höchmer**  
bürokonzepte

**ZTM** Zentrum für  
Telemedizin  
Bad Kissingen

**HAUSVERWALTUNG**  
**SCHRÖDER**

SERVICE VOLLER ENERGIE  
**STADTWERKE**  
BAD KISSINGEN GmbH

**Sparkasse**  
Bad Kissingen

Hotel  
**Sonnenhügel**  
Bad Kissingen

**OTTO HEIL**

**Klinik Bavaria**  
Bad Kissingen

**Helios**

St. Elisabeth-Krankenhaus  
Bad Kissingen

### Betriebsurlaub Hotel Sonnenhügel

Von Sonntag, 2. 12. 2018 bis Donnerstag, 20. 12. 2018 sind das Hotel Sonnenhügel und somit auch das **Tanzlokal Piazzetta**, der **Indoor-Spielplatz** und der **Schwimmbad- und Saunabereich** geschlossen.

Die Öffnungszeiten ab Freitag, 21. 12. 2018 sowie an den Feiertagen um den Jahreswechsel entnehmen Sie bitte der Hotelwebsite.

Hotel  
**Sonnenhügel**  
Bad Kissingen  
FAMILIOTEL RHÖN

**Hotel Sonnenhügel**  
Burgstr. 15  
97688 Bad Kissingen  
Telefon 0971 83-0  
[www.hotel-sonnenhuegel.de](http://www.hotel-sonnenhuegel.de)



### GESUNDE STÄDTE NETZWERK

81 Kommunen sind Mitglied im deutschen Gesunde Städte Netzwerk.

Grundkonsens ist das Interesse an einem Austausch über Maßnahmen und Projekte mit Fokus auf die Gesundheitsförderung. So kann etwa durch das Tragen eines Helmes die Kopfverletzung als Haupttodesursache bei Fahrradunfällen von Kindern deutlich reduziert werden. Vor diesem Hintergrund hat sich die Gesunde Stadt Bad Kissingen die Sicherheit der Kinder auf die Fahne geschrieben, um damit ein Signal für eine „gesunde Stadt“ zu setzen.

An insgesamt 183 Schulanfänger wurden in diesem Jahr die Fahrradhelme überreicht.

# Stadt unterstützt die Eigentümer

## Oberbürgermeister Kay Blankenburg informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, unsere Kanäle in der Altstadt sind fast 130 Jahre alt. Nach all den Jahren sind die Kanäle nicht mehr dicht. Also müssen wir sanieren. Das betrifft den öffentlichen Kanal und die privaten Grundstücksentwässerungen. Denn der Kanal muss sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich dicht sein. Ein ehrgeiziges Ziel für unsere historisch geprägte Altstadt, die für das Wohl aller Bürger so wichtig ist.

### Stadtrat hat gehandelt

Der Stadtrat hat 2017 beschlossen, die Eigentümer nicht nur zu beraten, sondern auch bei der Planung der Sanierung ihrer Grundstücksentwässerung zu unterstützen. Auf diese Entscheidung kann der Stadtrat stolz sein. Denn wir lassen die Eigentümerinnen und Eigentümer der Häuser in der Altstadt nicht im Regen stehen. Wir wissen, wie schwierig und komplex das Projekt ist. Aber der Aufwand genau an dieser Stelle ist unverzichtbar.

### Kostenloses Angebot für Planung

Dieses Angebot, die Planungen für die privaten Grundstücksentwässerungen zu übernehmen,

richtete sich zunächst an die Eigentümer in Weingasse, Grabengasse und Spargasse. Die Rückmeldungen auf unser Angebot waren wirklich beeindruckend. Die meisten Eigentümer haben das Angebot angenommen. Weitere Gassen werden folgen. Wir arbeiten uns hier abschnittsweise vor.

### Notwendige Untersuchungen

Zur Planung gehört, zunächst die privaten Grundstücksentwässerungen zu erfassen und zu untersuchen. Dies dient dazu, wichtige Fragen zu beantworten. Zunächst war zu klären, wie der Zustand der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen in diesen drei Gassen ist. Die Untersuchungen dazu sind in der Weingasse, Grabengasse und Spargasse nun fast abgeschlossen.

Hier möchte ich allen Bürgern für ihr Verständnis danken. Denn die notwendigen Reinigungsarbeiten und die anschließenden Untersuchungen mit dem Kanal-TV-Fahrzeug im Kanal unserer Altstadt bringen Geräuschbelastungen und Verkehrsbehinderungen mit sich. Schön, wenn dann alle aufeinander Rücksicht nehmen und Verständnis haben. Besonderer Dank gilt auch den Eigentümern. Durch ihr

Mitwirken, haben sie die Untersuchungen erst ermöglicht. Seit Jahren arbeiten unsere Fachleute mit Hochdruck im Projekt Neue Altstadt. Mein Dank gilt deshalb auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung. Durch die gute Zusammenarbeit aller Stellen in der Verwaltung und durch das Engagement jedes Einzelnen, haben wir bereits viele Meilensteine geschafft.

### Sanierungsplan in Arbeit

Derzeit erarbeiten die Fachleute für die Eigentümerinnen und Eigentümer den Plan für die Sanierung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen. Dazu gehört auch die Ermittlung der geschätzten Kosten.

### Planungen aufeinander abstimmen

Bevor wir die konkreten Pläne an die Eigentümer übergeben, müssen wir sie mit anderen Planungen abstimmen. Denn nur wenn alle Sanierungsmaßnahmen im Gesamtpaket aufeinander abgestimmt sind, können wir unnötige Verzögerungen vermeiden. Das spart den Eigentümerinnen und Eigentümern und auch der Stadt Bad Kissingen Geld.



Diese Abstimmungen dauern. Aber sie sind wichtig und nutzen allen.

### Gemeinsames Gespräch

Sobald alles abgestimmt ist, werden wir die Pläne für die einzelnen Grundstücksentwässerungen mit den Eigentümern besprechen.

### Kanal-Sanierung im öffentlichen Bereich

Was die Umsetzung der Sanierung für den öffentlichen Kanal angeht: Wir werden Abschnitt für Abschnitt angehen. Das heißt, wir bauen einen Abschnitt nach dem anderen, nicht gleichzeitig in der gesamten Altstadt.

### Sie können sich auf uns verlassen

Eines ist klar: Wir informieren Sie zuverlässig und rechtzeitig.

# Umweltbewusst drucken

## Stadtverwaltung wurde ausgezeichnet

Täglich werden viele Seiten Papier in der Stadtverwaltung gedruckt und kopiert. Dabei ziehen die Drucker- und Multifunktionsgeräte die Farbe aus klimaneutralen Tonerkartuschen der Firma Kyocera.

Im Zeitraum vom 31. Mai 2017 bis 30. April 2018 konnte die Stadt Bad Kissingen durch den Bezug der speziellen Toner der Marke Kyocera über die Firma J.A. Hofmann Nachf. Maintal Bürofachmarkt GmbH einen nachhaltigen Beitrag zum freiwilligen Umweltschutz leisten. Insgesamt 7,85 Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub> konnten im angegebenen Zeitraum kompensiert werden. Mit der Verwendung der klimaneutralen Toner leistet die Stadt Bad Kissingen selbst bei den

Druck- und Kopierprozessen einen Beitrag für den Klimaschutz.

Kyocera kompensiert die Menge CO<sub>2</sub>, die bei der Rohstoffgenerierung, der Produktion, Verpackung, Transport und Verwertung des Toners entsteht durch die Unterstützung eines Klimaschutzprojektes in Kenia. Dort ersetzen regionale Handwerker ineffiziente Holzöfen durch gemauerte Öfen und sparen so bis zu 50 % Feuerholz ein. Pro neuen Ofen können so bis zu 1,4 Tonnen Holz jährlich eingespart werden. Durch das Klimaschutz-Projekt konnten inzwischen mehr als 44.000 neue Öfen gebaut und dadurch über 100.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.



Auszeichnung für umweltbewusste Druck- und Kopierprozesse



# Das Kanal-TV-Fahrzeug

— Was da im Kanal passiert, ist echt intelligent!

Ich kann Euch sagen, dass was da gerade in unseren Bad Kissinger Kanälen passiert, ist echt der Hammer. Die Stadt Bad Kissingen hat ja ein neues Fahrzeug gekauft. Teuer sagen die einen, ich sag Euch: intelligent.

Das Kanal-TV-Fahrzeug mit einer speziellen Kanal-Kamera kann eine ganze Menge. Von außen sieht das aus wie ein gewöhnlicher LKW. Wenn dann aber erstmal die Türen am Fahrzeug hinten aufgehen, kommen die ersten „oohs“ und oft ein „aha“. Da fragen dann die Fußgänger auch schon mal, was denn da alles so zu sehen ist.

Das ist gut so. Denn die Untersuchungen, die die Jungs vom Abwasserbetrieb mit dieser intelligenten Technik durchführen, sind enorm wichtig. Untersucht werden damit die öffentlichen Kanäle der



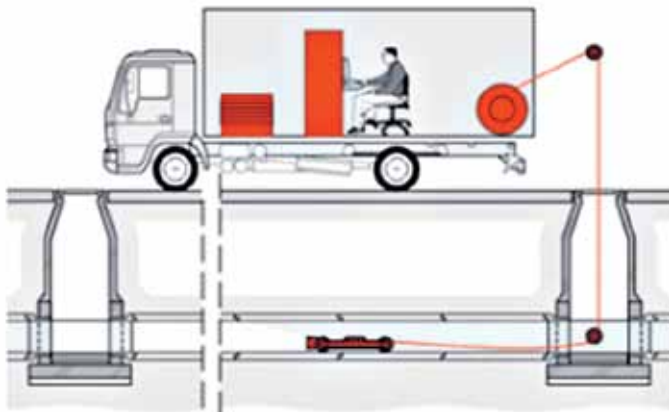
Kanal-Kamera Panorama zur Untersuchung des öffentlichen Kanals. Quelle: IBAK

die Kamerabilder als Video aufgezeichnet. Die Kanal-Kamera bringt also Licht ins Dunkel. Für die Autoliebhaber unter Euch: Je nachdem in welchen Kanälen und Leitungen der Kamera-Wagen zum Einsatz kommt, gibt es sogar verschiedene Felgen und Räder.

Bei den Untersuchungen zeigt die Kanal-Kamera von innen, wie es in den Leitungen und im Kanal aussieht. An welcher Stelle Schäden sind, Ablagerungen in den Leitungen, Wurzeln in den Hauptkanal gewachsen sind oder Muffen, also die Verbindungen zwischen den Rohren, verrutscht sind.

So weiß ich, wo es für mich was zu tun gibt!  
Euer Kissbert

kann zoomen, schwenken und somit 360° im Inneren des Kanals untersuchen. Alles, was die Kamera im Kanal und den Leitungen sieht, wird live auf einem Bildschirm im LKW mitverfolgt. Und damit alles sauber dokumentiert wird, werden



Vereinfachte Darstellung der Kamera beim Einsatz im öffentlichen Kanal. Quelle: Künzel Bauunternehmen



Die Kamera Lisy zur Untersuchung der privaten Grundstücksentwässerungen. Quelle: IBAK

Stadt aber auch die Leitungen der privaten Grundstücksentwässerungen.

Im LKW befindet sich eine spezielle Kanal-Kamera-Technik. Alles, was für die Kanal-Kamera gebraucht wird, muss sehr stabil sein und gleichzeitig mobil. Also packt man die ganze Technik auf einen kleinen Wagen und lässt ihn dann durch den offenen Kanaldeckel in den Kanal hinunter. Der kleine Wagen mitsamt der Kameratechnik ist ferngesteuert. Außer dem Seil braucht es dann noch einen Wasserschlauch.

Aber wie bewegt sich die Kamera im Kanal vorwärts? Das passiert im öffentlichen Kanal mit Motorantrieb. In den Leitungen der privaten Grundstücksentwässerung sorgt Wasserdruck für Bewegung. Durch einen Schlauch wird

das Wasser, das dafür gebraucht wird, an Ort und Stelle transportiert. Am Ende des Kamerawagens wird das Wasser aus dem Schlauch dann mit Druck nach hinten gepresst. So bewegt sich die Kamera mit dem gesamten Wagen nach vorne. Ähnlich wie bei einer Rakete, nur mit Wasser und deutlich langsamer. Damit diese Fortbewegung der Kamera mit Wasser möglich ist, muss der Motor des Kanal-TV-Fahrzeugs laufen. Und weil diese Wasserkraft für den Antrieb des Kamera-Wagens genauso wie die Leitungen und Seile nicht für unendlich lange Wege gedacht sind, muss das Fahrzeug möglichst nahe an der Stelle stehen, die gerade mit der Kamera untersucht wird.

Die Kamera selbst verfügt über intelligente Messtechnik, wie z.B. einen Kreisel-Kompass. Sie



Der Arbeitsplatz des „Inspektors“ im Kanal-TV-Fahrzeug. Er fährt den Kanal-Kamera-Wagen mit der Funkfernsteuerung und dokumentiert die Live-Untersuchung

# Neue Gesichter bei der Stadtverwaltung



Lisa-Maria Hofmann



Patrizia Knüttel



Jana Müller



Melanie Erhard



Theresa Schneider



Simone Metz



Anja Keßler



Claudia Deterding-Hopp

— Neue Leiterin des Jugend- und Kulturzentrums am Geschwister-Scholl-Platz 4 ist seit 01.07.2018 Lisa-Maria Hofmann. Die ausgebildete Erzieherin hat in ihrem Bachelor-Studium den Schwerpunkt auf „Jugend- und Erwachsenenbildung“ gesetzt und kennt ihren neuen Wirkungskreis bereits aus ihrer Zeit als Berufspraktikantin sowie als regelmäßige Ferienarbeiterin. Frau Hofmann ist kontaktierbar unter Telefon 807-1310 und Mail [jukuz@stadt.badkissingen.de](mailto:jukuz@stadt.badkissingen.de)

— Ebenfalls seit 01.07.2018 verstärkt Patrizia Knüttel das Sachgebiet Zentrale Dienste im Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 6. Sie verfügt über jahrelange Verwaltungserfahrung und wird den Bereich Infotheke und Poststelle managen. Unter Telefon 807-2228

sowie E-Mail [pknuettel@stadt.badkissingen.de](mailto:pknuettel@stadt.badkissingen.de) steht sie gerne Rede und Antwort.

— Seit 16.07.2018 ist Jana Müller, die zur Industriekauffrau ausgebildet wurde, als Assistentin im Referat Tiefbau und Technischer Umweltschutz eingesetzt. Ihr Büro befindet sich im Gebäude Maxstraße 23, Zimmer Nr. 16. Gerne steht sie unter Tel. 807-3308 und [jmueller@stadt.badkissingen.de](mailto:jmueller@stadt.badkissingen.de) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

— Das Bürgerbüro wird seit August durch zwei neue Mitarbeiterinnen unterstützt: Am 01.08.2018 nahm Melanie Erhard ihre Arbeit im neuen Wirkungskreis auf. Sie ist unter Telefon 807-2234 sowie E-Mail [merhard@stadt.badkissingen.de](mailto:merhard@stadt.badkissingen.de) erreichbar.

— Zum 14.08.2018 wurde die ehemalige Auszubildende Theresa Schneider nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung übernommen. Sie ist telefonisch unter 807-2237 und per E-Mail [tschneider@stadt.badkissingen.de](mailto:tschneider@stadt.badkissingen.de) zu erreichen. Beide Damen kümmern sich im Rathaus, Zimmer Nr. 4, um Anliegen der Bürger.

— Simone Metz verstärkt seit 03.09.2018 das Team der Infotheke im Rathaus, Rathausplatz 1. Die ausgebildete Bürokauffrau empfängt dort gerne Bürger und Gäste der Stadt Bad Kissingen und ist unter dem Hauptanschluss 807-0 kontaktierbar.

— Am 01.10.2018 nahmen zwei Beschäftigte ihre Tätigkeiten in der Finanzverwaltung, Dienstgebäu-

de Rathausplatz 2, auf: Anja Keßler hat in ihrem Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ den Schwerpunkt auf den Bereich öffentliche Verwaltung gesetzt und freut sich auf ihr neues Aufgabengebiet im Steueramt. Ihr Büro befindet sich im Obergeschoss, Zimmer Nr. 6. Telefonisch ist Frau Keßler erreichbar unter 807-2333 sowie per E-Mail [akessler@stadt.badkissingen.de](mailto:akessler@stadt.badkissingen.de).

— Claudia Deterding-Hopp verstärkt das Team des Kassenwesens. Die gelernte Bankkauffrau hat sich zur Betriebswirtin weitergebildet und verfügt über alle erforderlichen Kenntnisse. Zu finden ist sie in Zimmer Nr. 2, kontaktierbar unter Telefon 807-2345 und E-Mail [cdeterdinghopp@stadt.badkissingen.de](mailto:cdeterdinghopp@stadt.badkissingen.de).

## Öffnungszeiten im Rathaus

— Seit 1. April 2018 gelten für das Bürgerbüro, das Ordnungsamt und das Standesamt und Bestattungswesen der Stadtverwaltung spezielle Öffnungszeiten, die bis auf weiteres auch für die Zukunft beibehalten werden. Folgende Öffnungszeiten gelten demnach weiterhin:

Mo	08:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr
Do	08:00 – 18:00 Uhr
Fr	07:30 – 12:30 Uhr
Die allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses sind:	
Mo – Do	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr	8:00 - 12:30 Uhr





# Sanierungsarbeiten am „Neuen Schloss“

## Erneuerung der Dacheindeckung und Sanierung der Fassade

— Wer durch die Maxstraße fährt, sieht gerade nicht sehr viel vom „Neuen Schloss“. Denn es wurde für Sanierungsarbeiten eingestrichelt. Hinter den Planen verbirgt sich der um 1908 von Paul-Schulze Naumburg im barockisierenden Jugendstil errichtete dreigeschossige Mansarddachbau direkt neben dem „Alten Schloss“, dem heutigen Rathaus. Darin befinden sich Büroräume der Stadt Bad Kissingen, Teile des Stadtarchivs, zwei Wohnungen und ein Geschäft. Das Gebäude gehört der Stadt Bad Kissingen.

Die Fassade sowie die Natursteinbauteile sind trotz regelmäßiger Reparaturarbeiten in die Jahre gekommen und zeigen Beschädigungen, sodass eine Sanierung erforderlich wurde. Noch während der Vorplanung zeigte sich durch vermehrte Reparaturen, dass auch

die Dacheindeckung beschädigt ist und erneuert werden muss. Das gleiche gilt für Teile des Dachstuhls und die Gauben. So wurde es erforderlich, die komplette Gebäudehülle zu sanieren, was jedoch nur in zwei Bauabschnitten, aufgeteilt über zwei Haushaltsjahre, möglich ist. Dies hat zwar längere Gerüststandzeiten zur Folge, durch die Einsparung doppelter Gerüstkosten kann die Gesamtmaßnahme jedoch wirtschaftlicher umgesetzt werden. Es wurden Fördermittel bei der Bayerischen Landesstiftung, beim Landesamt für Denkmalpflege sowie bei der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken beantragt.

### Zwei Bauabschnitte

Bauabschnitt 1 läuft von Sep-



tember 2018 bis Frühjahr 2019 und umfasst Gerüstbau, Dacheindeckung, Klempnerarbeiten, Zimmerarbeiten und Erneuerung des Blitzschutzes. Die Aufträge konnten alle an regionale Firmen vergeben werden. Bauabschnitt 2 von

Frühjahr bis Mitte 2019 beinhaltet die Erneuerung der Fassade, Natursteinsanierung (Sandstein) und das Aufarbeiten der Fenster. Die Ausschreibungen für diese noch ausstehenden Arbeiten erfolgen im Winter 2018/2019.

# Sicher und umweltgerecht

## Die Mischwasserbehandlungsanlage in Albertshausen ist in Betrieb

Die neue Mischwasserbehandlungsanlage am Embach in Albertshausen ist jetzt offiziell in Betrieb. Oberbürgermeister Kay Blankenburg hat zusammen mit Stadträten und der für den Landkreis Bad Kissingen zuständigen Abteilungsleiterin beim Wasserwirtschaftsamt, Birgit Imhof, den Drosselschieber geöffnet, um das Mischwasser – also Schmutz- und Regenwasser gemischt – auf den Weg zu bringen. Die Anlage verhindert eine Überlastung der Kläranlage, weil das Wasser „zwischengespeichert“ und später zur endgültigen Klärung weitergeleitet wird.

„Mich fasziniert es, wie bei einer solchen Anlage alle Teile ineinander greifen, damit das Abwasser, das wir zuhause produzieren, umweltfreundlich und sicher abgeleitet wird“, erklärte Oberbürgermeister Kay Blankenburg.

### Anschluss an AZV Thulba-Saale

Die Stadt Bad Kissingen und der Markt Oberthulba betreiben für die Stadtteile Albertshausen/Poppenroth und für den Ortsteil

Schlimpfhof eine Gemeinschaftskläranlage unterhalb des neuen Bauwerks. Da dort nicht die komplette Wassermenge behandelt werden kann, wurde eine Mischwasserbehandlungsanlage in Form von Regenüberlaufbecken, Regenüberläufen usw. erforderlich. Der Anschluss an den Abwasserzweckverband (AZV) Thulba-Saale und damit an die von diesem betriebene Kläranlage in Hammelburg wird folgen, wenn im Stadtteil Poppenroth und im Oberthulbaer Ortsteil Schlimpfhof die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen sind.

### Die Funktionsweise

Bei Regen staut sich das überschüssige Wasser im neuen Stauraumkanal zurück. Dieser besteht aus einem Stahlbetonrohr mit einem Rohrdurchmesser von 1,60 m und einer Länge von circa 130 m. Das zurückgestaute Wasser kann auf diese Weise zeitversetzt nach Ende des Regens der Kläranlage zugeführt werden.

Bei einem Starkregen wird das anfallende Wasser ebenfalls im Stauraumkanal gespeichert. Hat



In Betrieb: Beim offiziellen Eröffnungstermin wurde der Schieber für das Abwasser aufgedreht

dieser sein Fassungsvermögen erreicht, wird das überschüssige, bereits verdünnte Abwasser über eine Schwelle dem Regenrückhaltebecken zugeführt, staut sich wiederum im 1.850 m<sup>3</sup> großen Becken an und wird so zeitversetzt dem Gewässer zugeführt. Somit werden Hochwässer vermieden und die Verunreinigung des Gewässers wird minimiert.

Die Daten über die Wassermenge, die ins Becken beziehungsweise in den Vorfluter läuft, werden gemeinsam mit den Daten eines Regenmessers per Handy an die Leitzentrale der Kläranlage geschickt. Dort werden die anfallenden Daten

überwacht und für die Wasserwirtschaft dokumentiert.

Für das Projekt waren im Haushalt 950.000 € angesetzt.

### DATEN UND FAKTEN:

Baubeginn	25.09.2017
Bauende	Juli 2018
Haushaltsmittel	950.000 €

<b>Kanalbau</b>	
Länge Stauraumkanal	130 m, ø 160 cm
Regenrückhaltebecken	1.850 m <sup>3</sup>

**Beteiligte**  
Tief- und Betonbauarbeiten:  
Baufirma Hell, Eltingshausen

Planung und Bauüberwachung:  
Ingenieurbüro Hahn, Bad Kissingen

# Das neue vhs-Programm ist da

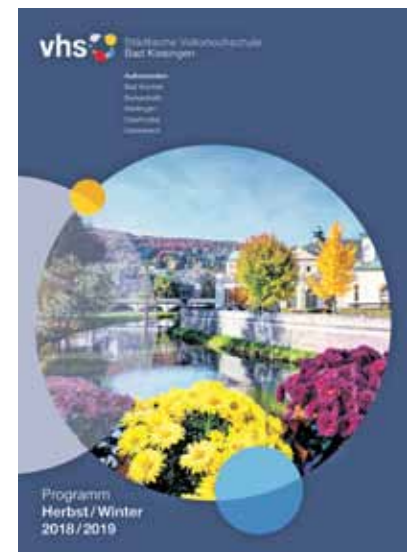
## November/Dezember an der Volkshochschule

Rechtzeitig zum Herbstbeginn ist das aktuelle Herbst-/Winterprogramm der Städtischen Volkshochschule erschienen. Zwar hat der allgemeine Kursbetrieb Ende September bereits begonnen, doch stehen bis zum Jahresende

noch jede Menge neuer Angebote auf dem Programm.

Auf dem Sektor „EDV“ kann man beispielsweise im November/Dezember den erweiterten Umgang mit dem PC erlernen, Kompaktkurse in Word oder

Excel belegen, die Verkaufsplattform „Ebay“ kennenlernen, sich gegen „Viren, Würmer, Trojanische Pferde“ wappnen, einen guten Überblick über die Möglichkeiten des eigenen iPhones, iPads, iPods erhalten oder die eigene Webseite



**Audi**

**Sofort verfügbar.  
Sofort abfahren.**

Viele Audi Modelle zu attraktiven Konditionen.

Ein attraktives Finanzierungsangebot<sup>1</sup>:  
z. B. Audi A3 Limousine 1.0 TFSI, 6-Gang\*.

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,1; kombiniert 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 109; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Connectivity-Paket, Ablagepaket, Komfortpaket, Mittelarmlehne, GRA, Klimaautomatik, Sitzheizung, Xenon Plus, Sportsitze, Metallic-Lackierung, Bluetooth-Schnittstelle u.v.m.  
Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

<b>€ 139,-</b> monatliche VarioCredit-Rate	Leistung: Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten Anzahlung: Nettodarlehensbetrag: Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	85 kW (116 PS) € 28.900,- € 6.750,- € 22.150,- 0,00 %	Effektiver Jahreszins: Vertragslaufzeit: Schlussrate: 36 monatliche Finanzierungsraten à Gesamtbetrag:	0,00 % 36 Monate € 17.146,- € 139,- € 22.150,-
--	---	---	--	--

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

<sup>1</sup> Angebot gültig nur solange der Vorrat an verfügbaren Audi Lagerfahrzeugen reicht, längstens bis 14.12.2018.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## GELDER SORG

Gelder & Sorg GmbH & Co. KG

Würzburger Str. 15, 97688 Bad Kissingen  
Tel.: 09 71 / 69 91 99-0  
info-badkissingen@gelderundsorg.de, www.audi-bk.de

gestalten und verwalten.

Interessierte für Kurse in Buchführung oder Lohn- und Gehaltsabrechnung können sich im vhs-Büro vormerken lassen; bei genügend Nachfrage wird ein Kurs organisiert. Ganz neu sind die Themen „Gesprächskultur rund ums Ehrenamt“, „Burnout – der etwas andere Vortrag“ oder „Geschichten spielend vortragen – lebendiges Vorlesen“.

In viele Angebote für Bewegung und Fitness, Entspannung und Tanz kann man auch nach den Herbstferien noch einsteigen. Wer gerne neue Kochtipps sucht, findet Angebote für die indische oder thailändische Küche, Gerichte für die kalte Jahreszeit, Weihnachtsbäckerei und vieles mehr. Gefühlsdchungel – warum ist das Leben manchmal so schwer?, Verstehen wir unsere Hunde wirklich?, Afrikanisches Trommeln, Gitarre, Fotokurse, Drechseln, Nähen sind nur einige von vielen weiteren interessanten Angeboten.

Bei den Farblichtbildervorträgen stehen Florenz, Zentralspanien und Indien im Mittelpunkt.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem reichhaltigen Angebot der Städtischen Volkshochschule; ein Blick in das Programmheft ist immer lohnenswert. Selbst in bereits laufende Kurse ist auf Nachfrage oft noch ein Einstieg möglich.

Nähere Auskunft und Anmeldung zu allen Kursen im vhs-Büro, Maxstraße 23 (T +49 (0) 971 807-1210) oder im Internet unter [www.vhs-badkissingen.de](http://www.vhs-badkissingen.de). Das vhs-Programmheft mit allen Angeboten ist erhältlich im Rathaus, in der Stadtbücherei, bei Buchhandlungen, Banken, Behörden, bei der Tourist-Information im Arkadenbau oder im Internet.



# Kooperation der Staatsbäder

## Bad Kissingen übernimmt die Aufgaben des Standesamts Bad Bocklet

„Es gibt keinen besseren Raum für den heutigen Anlass“, freute sich Oberbürgermeister Kay Blankenburg, als er den Bad Bockleter Bürgermeister Andreas Sandwall im Trausaal des Bad Kissinger Rathauses begrüßte. Anlass war die Vertragsunterzeichnung zur Übernahme der Aufgaben des Bad Bockleter Standesamts durch die Stadtverwaltung Bad Kissingen. „Damit intensivieren wir die Zusammenarbeit unserer beiden Bayerischen Staatsbäder“, so Oberbürgermeister Kay Blankenburg. Und Bürgermeister Andreas Sandwall ergänzte: „In diesem schönen Saal habe ich vor 20 Jahren geheiratet.“

### Übernahme der Aufgaben ab 2021

Die Stadtverwaltung Bad Kissingen übernimmt die Aufgaben des Standesamts Bad Bocklet zum 01.01.2021. Denn in diesem Jahr geht der Leiter des Standesamts Bad Bocklet in den Ruhestand. Für ein weiteres Jahr ist noch eine Kollegin im Standesamt Bad Bocklet, die beratend für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht. Beurkundungen, Anmeldungen zur Eheschließung und sämtliche anderen Aufgaben des Standesamts laufen dann bereits in Bad Kissingen. „Bad Bocklet geht dadurch nichts verloren“, verspricht Bürgermeister Andreas Sandwall.

### Eheschließungen in Bad Bocklet weiter möglich

Heiraten wird auch weiterhin in Bad Bocklet möglich sein. Das ist Bürgermeister Andreas Sandwall wichtig. Auf ihn selbst komme dadurch mehr Arbeit zu. „Denn wenn unser Standesbeamter und seine Kollegin nicht mehr da sind, werde ich die Eheschließungen vornehmen. Dann muss ich auch meine Stellvertreter, den zweiten und dritten Bürgermeister, mehr in die Pflicht nehmen“, sagt er. Vier Eheschließungen hat Bürgermeister Andreas Sandwall bisher in seiner Amtszeit geschlossen. „Alle Ehe halten bisher“, freut er sich, wirft allerdings ein, erst seit einem Jahr im Amt zu sein. Oberbürgermeis-



Interkommunale Zusammenarbeit besiegelt: Bürgermeister Andreas Sandwall und Oberbürgermeister Kay Blankenburg

ter Kay Blankenburg hat in seiner zehnjährigen Amtszeit eine ähnliche Bilanz vorzuweisen: „Auch bei mir sind alle von mir verheirateten Paare noch immer verheiratet.“ Für beide sind Eheschließungen absolute Highlights ihrer Amtsaufgaben. Oberbürgermeister Kay Blankenburg gab zu, „ich bin, wenn überhaupt, bei nur ganz wenigen Sachen nervöser, als vor Eheschließungen“. Und Andreas Sandwall ergänzt, man trage die Anspannung des Paa-

res, das vor einem steht, auch selbst mit sich herum.

### Übernahme durch Bad Kissingen war logische Konsequenz

Der bevorstehende Ruhestand der beiden Standesbeamten in Bad Bocklet habe die Verwaltung natürlich nicht überrascht. Es sei vielmehr so, dass die Verwaltungsaufgaben im Standesamt in den letzten Jahren immer komple-

xer geworden seien. Das Personal müsse deshalb regelmäßig geschult werden. Zudem fielen Kosten für das EDV-System an. „Wir kaufen uns das ‚Know-How‘ der Stadt Bad Kissingen ein“, erklärt Andreas Sandwall.

### Abrechnung im Pauschalsystem

Für die Übernahme der Aufgaben aus Bad Bocklet verrechnet die Stadt Bad Kissingen eine Pauschale. Diese wird unter anderem aus der Einwohnerzahl und der daraus folgenden durchschnittlichen Anzahl der vom Standesamt vorzunehmenden Beurkundungen errechnet.

Zu den Aufgaben des Standesamts zählen das Ausstellen von Personenstandsurkunden, Eheschließungen, Beurkundung von Sterbefällen und Kirchnaustritte.

*Hochzeitsmesse  
Bad Kissingen*



**11. Nov. 2018  
Regentenbau  
11 bis 17 Uhr**

www.fotografie-sigrd-metz.de

[www.hochzeitsmesse-badkissingen.de](http://www.hochzeitsmesse-badkissingen.de)

# Außenstelle für den Kliegl-Kindergarten



Blick in die renovierten Räumlichkeiten der neuen Außenstelle des Kliegl-Kindergartens. © Manuela Sauer

— Ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Kinderbetreuungsangebots in der Innenstadt wurde Mitte September getan: Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten hat im Erdgeschoss und in der 1. Etage im Gebäude der Kapellenstraße 5 eine Außenstelle des in der Maxstraße angesiedelten Kliegl-Kindergartens den Betrieb aufgenommen.

Aktuell werden dort 16 Kinder im Alter von 2 und 3 Jahren betreut. Im Laufe des Jahres soll die Gruppe noch erweitert werden. Aber jetzt heißt es erst einmal eingewöhnen, Abläufe klären und Routine finden. Ab dem kommenden Kindergartenjahr wird die Gruppe als Regelgrup-

pe für Kinder von 3 bis 6 Jahren geführt. Die aufgenommene Altersgruppe hat sich aus der Vielzahl der Anmeldungen dieser Altersklasse ergeben. Es können auch Kinder unter 2 Jahren und 6 Monaten im Rahmen der Altersöffnung aufgenommen werden. Insgesamt wurden 28 Plätze bis zum Bezug eines geplanten Neubaus für längstens fünf Jahre genehmigt.

## Viel Platz für Kinder

„In unserer Außenstelle haben die Kinder sehr viel Platz. Nach der Renovierung sind die Räume hell und freundlich, neu eingerichtet und den Kindern fehlt es an nichts.

Es gibt alle Spiel-, Bewegungs- und Ruhemöglichkeiten, die Kinder in diesem Alter brauchen. Die katholische Kirchengemeinde hat außerdem ein Grundstück für ein großes Außengelände hinter der Kirche zu Verfügung gestellt, mit direkter Verbindung zu unserem Grundstück in die Kapellenstraße. Hier werden im Frühjahr noch Spielgeräte aufgestellt“, weiß Manuela Sauer, Leiterin des Kliegl-Kindergartens.

Organisatorisch wird die Gruppe als Zweigstelle des Kliegl-Kindergartens geführt. Die Leitung ist für beide Häuser verantwortlich. Die Gruppenleitung in der Außenstelle ist stellvertretende Leitung. Eine Stellvertretung gibt es

auch im Haupthaus. „Wir möchten die Einrichtung als ein Haus sehen, das heißt auch, dass sich die Kinder bei den verschiedensten Aktionen treffen werden. Feste werden wenn möglich zusammen gefeiert und die Kinder können sich gegenseitig besuchen“, erklärt Manuela Sauer. Die Dienstbesprechungen des Personals finden gemeinsam statt. Die Leitung verteilt ihre Bürozeiten auf beide Häuser. Es wird einen gemeinsamen Internetauftritt und einen gemeinsamen Auftritt im Kinderbetreuungsportal „Little Bird“ geben.

Vertreter von Seiten der Stadt Bad Kissingen, der Kitaleitungen, der Katholischen Kirchenstiftung, der Evangelischen Kirche, dem Landratsamt Bad Kissingen und weitere Akteure stehen im engen Austausch, wie neue Kinderbetreuungsplätze in der Stadt geschaffen werden können. Auch die Planungen für einen Kindergartenneubau werden aktuell diskutiert.

In vorangegangenen Gesprächen zum Kinderbetreuungsangebot entstand bereits im Februar 2016 die Idee zur Einführung des Online-Portals „Little Bird“, um langfristig verlässlichere Zahlen für die Bedarfsplanung erhalten zu können und den Anmeldevorgang für Eltern zu erleichtern. Das Online-Portal wird seit März 2018 in Bad Kissingen genutzt. Eltern können darüber ihren Bedarf für Kinderbetreuungsplätze zentral an einer Stelle melden.



Candlelight-Night im SaunaPark  
immer donnerstags ab 17.00 Uhr

Ladies Special  
zur Candlelight-Night:  
• 1 Glas Sekt gratis  
• Panoramasauna exklusiv  
für alle Damen



KissSalis Therme  
BAD KISSINGEN

Heiligenfelder Allee 16 · 97688 Bad Kissingen  
Telefon 0971/12 18 00-0 · www.kissnalis.de



# Neue Regeln beim Winterdienst

— Der Winter steht vor der Tür und damit fallen auch die Temperaturen. Sobald es kalt wird, bedeutet das zwangsläufig Einschränkungen und Behinderungen im Straßenverkehr. Richtig vorhersehbar ist das jedoch nicht. Deshalb sollten rechtzeitig und ausreichend Maßnahmen ergriffen werden um Unfallgefahren durch Schnee- und Eisglätte zu verringern.

## Einsatz der Stadt Bad Kissingen

Der Servicebetrieb der Stadt Bad Kissingen steht wieder für den Winterdienst bereit. Bereits im September wurden die Routen festgelegt, die Mitarbeiter eingeteilt und auf die entsprechenden Fahrzeuge eingewiesen und geschult. Räumarbeiten in Gebieten, die nicht durch den Servicebetrieb geleistet werden können, wurden ausgeschrieben und an externe Firmen vergeben.

Von November bis Ende April sind 30 Beschäftigte des Servicebetriebs durch Bereitschaftsdienste 16 Stunden am Tag einsatzbereit. Kommen dann die ersten Niederschläge, sind die Räumfahrzeuge schon frühmorgens auf den Straßen, um für die nötige Verkehrssicherheit zu sorgen. Dabei haben die Verkehrsstraßen, in denen der Öffentliche Personennahverkehr (Stadtbuslinie, Schulbusverkehr) stattfindet, natürlich absoluten Vorrang. Seitenstraßen werden erst ab einer Schneefallhöhe von 10 cm geräumt, jedoch nicht gestreut. Dies ist in den jeweiligen Räum- und Streuplänen festgeschrieben, die auf einem Beschluss des Bauausschusses vom 26.11.2002 basieren.

## Bürgerpflicht im Winterdienst

Auch die Bürgerinnen und Bürger sind beim Winterdienst gefordert. Gemäß der städtischen Reinigungs- und Sicherungsverordnung haben die Grundstückseigentümer für den sicheren Zustand der an ihrem Grundstück angrenzenden Gehwege zu sorgen. Diese Winterdienstverpflichtung gilt auch für Gehwege, die durch einen öffentlichen/städtischen Bereich vom eigenen Grundstück getrennt sind. Ist dieser nicht breiter als zehn



Unterwegs für die Sicherheit auf unseren Straßen: der Winterdienst des städtischen Servicebetriebs

Meter, liegt die Zuständigkeit bei den Anliegern.

Der Stadtrat hat beschlossen, dass zukünftig die gesetzlichen Regelungen für den Winterdienst noch konsequenter in der Stadt umgesetzt werden sollen, weil die bisherige großzügige Auslegung alljährlich zu erheblichen vermeidbaren Kosten im Servicebetrieb führt. Da diese Neuregelung in der Winterdienstsaison 2018/2019 erstmals greift, gilt es für die betroffenen Anlieger, sich auf möglicherweise zusätzliche Aufgaben einzustellen.

## Grundregeln für den Winterdienst

Räum- und Streupflicht

Montag – Freitag	07:00 – 20:00 Uhr
Samstag	08:00 – 20:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 20:00 Uhr

In dieser Zeit sind die Sicherheitsmaßnahmen so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Informationen dazu gibt es unter [www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de) unter den Stichwörtern „Winterdienst“ oder „Straßenreinigung“ oder im Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung (E-Mail [ordnungsamt@stadt.badkissingen.de](mailto:ordnungsamt@stadt.badkissingen.de), T +49 (0) 971 807-2400)

## Daten und Fakten

3 x 10 Beschäftigte stehen im wöchentlichen Wechsel für den Winterdienst bereit. Die Einteilung in Früh-, Spät- und Regeldienst gewährleistet die ständige Einsatzbereitschaft zu den räum- und streupflichtigen Zeiten. Insgesamt beläuft sich der gesamte städtische Winterdienst auf rund 200 km an Straßen- und Gehwegen. Diese Strecke ist durch die Mitarbeiter des Servicebetriebs nicht vollständig abzarbeiten und wird deshalb bereits seit Jahren teilweise an Fremdfirmen vergeben.

## Neue Regelungen

Im vergangenen Winter wurden in der Zeit von November 2017 bis März 2018 bei durchschnittlich 2,2 Grad Temperatur und 25,88 l Niederschlag 58 Einsätze gefahren. Dies klingt zunächst gar nicht so viel. Tatsächlich bedeuten diese 58 Einsätze aber eine Dienstzeit von 2.840 Stunden, meist zusätzlich, außerhalb der regulären Arbeitszeit und an Wochenenden. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat der Stadtrat diese Kosten auf den Prüfstand gestellt. Nach der Rechtslage ist es möglich und in vielen anderen Städten auch üblich, dass der Winterdienst im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auf die Anlieger übertragen wird. Hier-

bei hat der Grundstückseigentümer Flächen von Schnee und Eis zu räumen, die durch bis zu 30 Meter breite öffentliche Flächen (z.B. Grünstreifen) von seinem Grundstück getrennt sind.

Oberbürgermeister Kay Blankenburg schlug vor, diese Distanz auf 10 Meter zu reduzieren, um die Anlieger zu entlasten. Das heißt also konkret, dass überall da, wo ein öffentlicher Grünstreifen oder eine sonstige öffentliche Fläche zwischen dem Grundstück und dem Gehweg liegt, der bis zu 10 m breit ist, der Anlieger den Gehweg zu räumen hat. Das war bisher weitestgehend nicht so. Auf Empfehlung des Bauausschusses kam der Stadtrat mit Beschluss vom 28.06.2017 diesem Vorschlag nach. Die Umsetzung auf die genannten 10 m erfolgt ab der diesjährigen Winterdienstsaison 2018/2019.

Grundsätzlich gilt: Alle sollten bedenken, dass Verkehrsbehinderungen selbst bei perfektem Winterdienst auftreten werden. Jeder ist gut beraten, wenn er in dieser Jahreszeit mehr Zeit als sonst für gewohnte Wege, wie z.B. den Arbeitsweg, den Weg zur KiTa usw., einplant. Jürgen Kober, Leiter des Servicebetriebs, appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, sich den winterlichen Situationen angepasst und partnerschaftlich zu verhalten. So lassen sich die Auswirkungen der winterlichen Bedingungen mildern.



# Kinder Seite

## Herbstzeit- bunte Zeit

Deutschland befindet sich wieder mitten im Herbst und die Natur sieht schöner aus denn je. Doch hast du dich schon mal gefragt woher all die verschiedenen Rot-, Orange- und Gelbtöne der Blätter kommen? Im Herbst legen unsere Laubbäume eine Pause ein und bereiten sich auf den kalten und oft harten Winter vor. In der kalten Jahreszeit ruht das Wassertransportsystem, da die Blätter sonst erfrieren würden und der Baum verdursten müsste. Die Fotosynthese, die für das satte Grün verantwortlich ist, setzt aus und es bilden sich unsere gefärbten Laubbäume. Geh doch mal in der Natur spazieren und schau welche verschiedenen Blätterarten und -farben du finden kannst.

### GEWINNSPIEL

Folge den Spuren der Igel und schicke uns die richtigen Lösungen bis zum 11.11.2018 an: Stadt Bad Kissingen, Jugend, Familie und Soziales, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen oder per E-Mail an: [cschaupp@stadt.badkissingen.de](mailto:cschaupp@stadt.badkissingen.de). Unter allen Einsendungen verlosen wir das Buch *Vampirschwester* vom Löwe-Verlag.



Die Igel sind los und finden viel auf ihrem Weg.  
Welcher Igel findet welchen Gegenstand?  
Folge den Spuren!

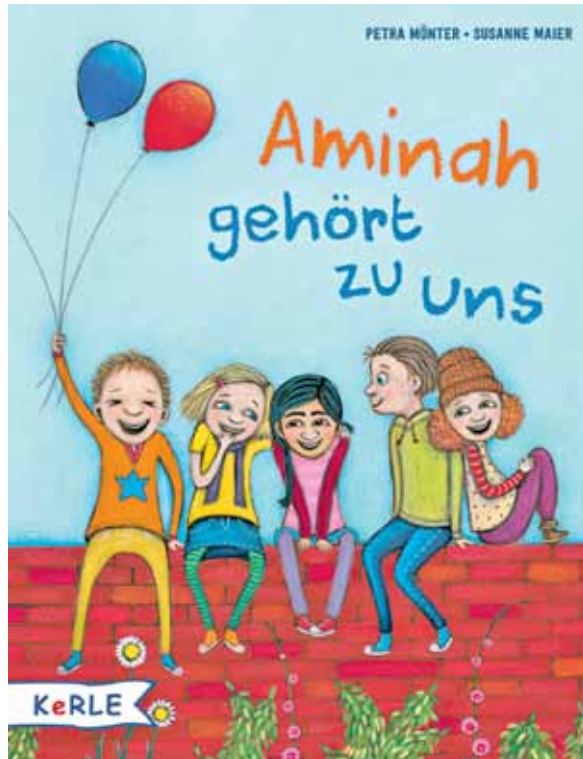




# Vorlesestunden in der Stadtbücherei

— Im November gehen wir mit der Geschichte „Aminah gehört zu uns“ in eine Schulklasse. Nach den Ferien sitzt eine neue Schülerin in der Klasse. Da sie fremdländisch aussieht, spricht Ida sie extra langsam und laut an. Sie geht davon aus, dass Aminah noch nicht gut Deutsch kann. Doch zu Idas Erstaunen spricht Aminah genauso gut wie sie selbst, nur viel schneller. Und sie schreit auch nicht so laut. Sie redet einfach ganz normal. Sie musste die Schule wechseln, weil ihre Familie umgezogen ist. Aminah kommt aus Syrien und lebt schon eine Weile in Deutschland. Die beiden Mädchen freunden sich an und spielen auch in der Pause miteinander. Doch einige größere Kinder hänseln Aminah, sind gemein zu ihr. Das machen die Jungs ständig, aber besonders haben sie es auf ausländische Schüler abgesehen. Wie wird Ida mit der Situation umgehen, wie ihre Schulfreunde? Wie reagiert Aminah? Fragen, die das Buch in einer sehr alltagsnahen Geschichte einfühlsam und anschaulich beantwortet.

In der Adventszeit treffen wir Rudi, das kleine Schwein, das zum Helden wird. Hatten wir als Kinder auch schon mal Angst, dass uns der Weihnachtsmann nicht findet? Das ist genau das Problem von Rudi. Er



© KERLE in der Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2017

wohnt seit drei Jahren in seinem Haus im Wald. Im ersten Jahr hat er alles wie immer für Weihnachten vorbereitet, doch sein Strumpf blieb leer. Ob der Weihnachtsmann nicht wusste, dass er umgezogen war? Oder ob er ihn einfach nicht gefunden hatte? Doch auch die Schilder und Lichterketten im letzten Jahr halfen nicht. Wieder blieb der

Strumpf leer. Und so hatte sich Rudi für dieses Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht. Als der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten und den Rentieren vor seinem Holzhaus abstürzt, merkt Rudi, dass sein Plan etwas übereifrig war. Mit schlechtem Gewissen macht er sich daran, die Unfallopfer zu versorgen und die Geschenke einzusammeln. Was

war wohl der Plan? Um das rauszufinden, lauschen wir der Geschichte „Rudi rettet Weihnachten“.

Jeweils Donnerstag, am 29. November und 20. Dezember, findet die Vorlesezeit mit Ginetta um 16:00 Uhr in der Kinderabteilung der Stadtbücherei statt. Anmeldung erbeten in der Bücherei oder unter T +49 (0) 971 807-1221.



© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2014

## Auf Entdeckertour

### Kindergeburtstag im Museum Obere Saline feiern

— Kindergeburtstag – noch keine Idee und noch nichts geplant? Wie wäre es mit einem Ausflug ins Museum Obere Saline. Dort kann das Geburtstagskind mit seinen Gästen und mit Bär Otto auf Entdeckertour gehen.

Bei einer kindgerechten Führung aus dem museumspädagogischen Angebot „MOSAIK“ lernen die Besucher die Ausstellungen im Museum näher kennen. Im Anschluss können kleine Erinnerungsstücke gebastelt werden. Auf Wunsch können Getränke im Museum erworben werden, ansonsten dürfen auch eigene Getränke, Geburtstagskuchen und Geschirr mitgebracht werden. Das Team vom Museum Obere Saline freut sich

auf die Geburtstagskinder und ihre Gäste.

#### Das Angebot zum Kindergeburtstag im Museum Obere Saline

120 Minuten Programm mit MOSAIK kosten 70 Euro. Maximal 10 Kinder + 1 Elternteil als Aufsicht.

#### KONTAKT

##### Museum Obere Saline

Obere Saline 20

97688 Bad Kissingen

T +49 (0) 971 807-1230

mos@stadt.badkissingen.de

www.museum-obere-saline.de

Mi bis So: 14:00 – 17:00 Uhr



Mit Bär Otto unterwegs im Museum. © Christina Scheit

# Tolle Aktionen im Ferienprogramm



— In den Sommerferien gab es auf dem Aktivspielplatz die 1. JuKuZ Highland Games. Hierbei kamen ausgefallene Mitmach-Stationen bei den Kindern gut an.

## Highland Games

Die Highland Games sind eigentlich sportliche Wettkämpfe aus Schottland. Schon im 10. Jahrhundert ermittelte so jeder Clan (Familie) seine stärksten und schnellsten Männer. Die Könige in Schottland haben die Spiele dafür genutzt, um die besten Männer, die tapfersten Krieger und die schnellsten Botenläufer des Landes auszuwählen. Aber dadurch ist immer noch nicht geklärt, wo die seltsamen Disziplinen, wie das Baumstammwerfen, herkommen.

Der Ursprung der besonderen Herausforderungen liegt in den Auseinandersetzungen zwischen Schottland und England. Die Engländer erlaubten den Schotten nicht, Waffen bei sich zu tragen. Die schottischen Männer wollten sich jedoch den Eroberern nicht unterwerfen, mussten also Möglichkeiten finden, um an ihrer Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Zielgenauigkeit zu arbeiten. Sie wehrten sich mit Alltagsgegenständen und somit wurden bei den Highland Games Steine, Holzstämmen und Heugabeln verwendet. Abgesehen von den außergewöhnlichen Disziplinen ist es auch typisch schottisch, dass die Wettkämpfer im Kilt (Schottenrock) antreten. Eröffnet werden die Highland Games mit Dudelsack-Musik.

## Die Disziplinen

Die bekanntesten Disziplinen sind:

**Weight for Distance:** Ein Gewicht von 13 kg oder 25 kg, das an einer Kette befestigt ist, wird möglichst weit geworfen. Bewertung nach Weite.

**Putting the Stone:** Hier werden Steine so weit wie möglich geworfen. Es gibt zwei Wettbewerbe, einer mit einem 7,5 kg schweren Stein, der mit Anlauf oder aus einer Drehung heraus geworfen wird und einer mit einem 10 kg schweren Stein, der aus dem Stand geworfen wird.

**Farmer's Walk:** Hierbei gehen die Teilnehmer mit zwei Gewichten von je 70 kg an den Händen. Wer am weitesten damit gehen kann, hat gewonnen.

**Sheaf Toss:** Ein Sack Heu wird mit einer Heugabel möglichst hoch geworfen.

**Tossing the Caber:** Das Baumstammwerfen ist oft der Höhepunkt der Wettkämpfe, wobei ein 5 Meter langer und bis zu 70 kg schwerer Baumstamm senkrecht angehoben, mit der Schulter in Balance gehalten und so geworfen wird, dass er sich um 180 Grad dreht und in der „12-Uhr-Position“ aufkommen muss.

Für die JuKuZ Highland Games haben die Kinder zwei Gruppen gebildet. Jedes Team gab sich einen Namen: wir hatten „Leopard“ und „Unicorn“. Die Kinder haben einzeln die Stationen bewältigt und fleißig Punkte für ihr Team gesammelt. Es waren acht Stationen auf dem Aktivspielplatz aufgebaut:

**Hau den Bio Lukas:** Hierbei mussten zehn Erbsen, die hintereinander aus dem „Bio Hau den Lukas“ herausgerollt kamen, mit einem Hammer getroffen werden.

**Gummistiefelweitwurf:** Hier mussten die Kinder einen Gummistiefel möglichst weit werfen. Je weiter der Gummistiefel flog, umso mehr Punkte gab es.

**Teebeutelweitwurf:** Die Kinder haben einen Teebeutel nass gemacht und mussten ihn mit dem Mund soweit werfen, wie sie konnten. Je weiter der Teebeutel flog, desto höher waren die Punkte.

**Hammer halten:** Die Kinder mussten den Hammer möglichst lange mit ausgestrecktem Arm halten.

**Strohsack Hochwurf:** Die Kinder mussten einen Strohsack über ein Hindernis werfen.

Am Schluss gab es zwei Teamaufgaben. Die Kinder mussten zusammen mit einem Baumstamm auf den Schultern Slalom durch die aufgestellten Stangen laufen und danach immer zu zweit ein Fass durch die Stangen rollen. Die Punkte der Kinder wurden im Team zusammen gezählt und am Ende bekam jeder feierlich eine Urkunde überreicht. Zudem haben sich die zwei Teams zu ihrem Namen ein Wappen überlegt. Danach haben sie ihr eigenes Wappen aus Holz gesägt und konnten dieses individuell anmalen. Zum Abschluss wurde über dem Lagerfeuer Würstchen gegrillt.

Wer Lust bekommen hat, bei diesem spannenden Wettbewerb mitzumachen: In den nächsten Sommerferien wird es wieder die JuKuZ Highland Games geben.

## Unterwegs im Maislabyrinth

— Action am Maislabyrinth stand während des Sommerferien-Specials auf dem Programm. Das JuKuZ-Team war mit Spielsachen, wie Riesen-Vier-Gewinnt, Hüpftieren und Riesen-Legosteinen vor Ort am Maisfeld am Giebelhof und versorgte die Kinder und Eltern mit Getränken und Brezeln. Wer wollte, bekam einen Zettel mit der Aufgabe, alle Stationen im Maislabyrinth zu finden. Die Schlepperfreunde Hausen haben vier Motivlöcher im Maislabyrinth versteckt, die nicht

einfach zu finden waren. Mit dem fertig ausgestanzten Stationenzettel durften die Kinder sich am Ende eine kleine Belohnung abholen. Die Kinder mussten nicht nur die Motivlöcher im Labyrinth suchen und finden, sondern sich auch den Weg nach draußen merken. Die Stadtjugendarbeit und auch alle Kinder, die an dem Tag mit ihrer Familie dort waren, bedanken sich recht herzlich bei den Schlepperfreunden Hausen, die die aufregende Suche im Maislabyrinth möglich gemacht haben.



# Unterstützung für die Schülerförderung

## Jugendbeirat der Stadt Bad Kissingen überreicht Spende

Die Mitglieder des Lebensraum SchülerInnen-Café e.V. freuen sich über eine großzügige Spende des Jugendbeirats der Stadt Bad Kissingen. Insgesamt 318 Euro konnten bei der Winterfeuer-Party im Dezember 2017 und dem Jugendbeirats-Konzert im September 2018 eingenommen werden. Die Mitglieder entschieden sich dazu, den Erlös dem Verein SchülerInnen-Café zu spenden.

Dass das Geld dort gut eingesetzt wird, weiß auch der 1. Sprecher des Jugendbeirats Philipp Kiesel: „Uns ist es wichtig, mit dem Geld etwas Gutes zu tun und die tolle Arbeit des Vereins zu unterstützen“. Der Vorsitzende des SchülerInnen-Café e.V., Hans Georg Keßler, nahm die Spende gern entgegen:

„Unser Verein freut sich über jede Zuwendung. Noch mehr freut mich allerdings, dass sich auch die Jugendvertretung in Bad Kissingen dafür einsetzt, dass möglichst viele Kinder die Chance haben, eine Hausaufgabenbetreuung wahrzunehmen.“

Der Verein Lebensraum SchülerInnen-Café, der sich seit über 20 Jahren für die Förderung von Schülerinnen und Schülern engagiert, ist unter anderem für die kostenlose Hausaufgabenbetreuung innerhalb der Stadt Bad Kissingen zuständig. Diese findet sowohl in der Kapellenstraße 5, als auch im Jugend- und Kulturzentrum der Stadt Bad Kissingen jeweils montags bis donnerstags statt.



Philipp Pfülb, Leiter des Referats I-3 Jugend, Familie und Soziales; Philipp Kiesel, 1. Sprecher des Jugendbeirats der Stadt Bad Kissingen und Hans Georg Keßler, Vorsitzender des SchülerInnen-Café e.V. bei der Spendenübergabe im Rathaus

## Kinder-Mitmach-Konzert mit herrH



Das KinderMitmachKonzert für die ganze Familie

**04.11.2018**

Einlass: 14.45 Uhr  
Beginn: 15.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Platz 4  
47688 Bad Kissingen

Im Herbst gibt's im JuKuZ was auf die Ohren! Nach dem Konzert mit KIZZRock Anfang Oktober, steht herrH, der von der Zelttheater-Woche schon bekannt ist, am 04.11.2018 mit seinem Kinder-Mitmach-Konzert auf der Bühne. An diesem Tag öffnet das Jugend- und Kulturzentrum ab 14:45 Uhr seine Türen, Konzertbeginn ist um 15:00 Uhr. Bevor herrH loslegt, wird eine

Gruppe vom Tanzstudios Drosd-Tessari ihr Können präsentieren. Nach dem Konzert steht herrH für Autogramme zur Verfügung.

Karten im Vorverkauf gibt es im JuKuZ oder im Büro der Stadtjugendarbeit am Rathausplatz 1 (Dachgeschoss, Zimmer 22/23) für 5 Euro. Karten an der Tageskasse kosten 6 Euro.

## Familientag

Liebe Bad Kissinger Familien, wir möchten in diesem Jahr wieder etwas Besonderes für unsere Familien anbieten und laden herzlich zu Weihnachtsbäckerei und Weihnachtsbasteln ein. Dieses findet am 10. November 2018 von 14 bis 17 Uhr statt. Mitzubringen sind gute

Laune und Spaß am Werkeln.

Anmeldungen zum Familientag werden erbeten bis 05.11.18 an [pining.fambei@t-online.de](mailto:pining.fambei@t-online.de) oder unter T +49 (0) 971 807-1302.

Herzlichst, Euer Familienbeirat der Stadt Bad Kissingen

Kirsten Piening

Uuaah!!!  
Noch kein Geschenk???

Wir haben die Rettung!!!!

**Merry Christmas**

**Bastel mit uns, gratis!!!**

**Am Samstag, 10.11.**

**Von 14 - 17 Uhr im JuKuZ Bad Kissingen, Geschwister-Scholl Platz 4**

# Jugendbeiratswahl im November

— Alle zwei Jahre wird in Bad Kissingen der Jugendbeirat gewählt. Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit. Im Oktober waren das Team der Jugendarbeit und einige Mitglieder des Jugendbeirats bereits auf Info-Tour an den Bad Kissinger Schulen unterwegs. Bis zum 21. Oktober konnten sich Interessierte in die Eintragslisten für die Wahl aufstellen lassen oder einen Kandidaten vorschlagen.

## Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 24 Jahren, die in Bad Kissingen wohnen, zur Schule gehen oder Mitglied in einem Bad Kissinger Verein sind. Alle Wahlberechtigten wurden Anfang Oktober bereits per Post informiert, inklusive Geheimnummer für die Wahl.

# [Jugendbeirat]

der Stadt Bad Kissingen

Jetzt seid ihr dran! Wählt eure Kandidaten für den Jugendbeirat der Stadt Bad Kissingen. Hier noch einmal die wichtigsten Infos für euch:

## Wer steht zur Wahl?

Die Liste mit den Kandidaten hängt im Wahlzeitraum vom 12. bis 23. November 2018 in den Bad Kissinger Schulen, im Jugend- und Kulturzentrum und im Rathaus aus und wird im Internet unter [www.jubei-](http://www.jubei-badkissingen.de)



[badkissingen.de](http://badkissingen.de) veröffentlicht.

## Wie kann ich wählen?

Deine Stimme kannst du vom 12. bis 23. November 2018 online unter [www.jubei-badkissingen.de](http://www.jubei-badkissingen.de) abgeben. Jeder hat drei Stimmen. Es kann nur mit der Geheimnummer gewählt werden, die an die Wahlberechtigten per Post verschickt wur-

de. Auswärtige, die Mitglied in einem Bad Kissinger Verein sind oder in Bad Kissingen zur Schule gehen, erhalten ihre Nummer direkt bei der Stadtjugendarbeit.

Noch Fragen? Das Team Jugendarbeit steht dir Rede und Antwort unter T +49 (0) 971 807-1302 oder unter [www.jubei-badkissingen.de](http://www.jubei-badkissingen.de) oder persönlich die aktuellen Mitglieder des Jugendbeirats.

# Neue Gesichter im JuKuZ

— Wer in letzter Zeit im JuKuZ unterwegs war, wird wahrscheinlich schon unsere drei Neuen kennengelernt haben. Für alle, die sie noch nicht kennen, stellen wir sie euch gern vor:

Srdjan Tornjanski aus Serbien absolviert seit August sein Freiwilliges Europäisches Jahr im JuKuZ. In seinem Heimatland konnte er bereits Erfahrungen in einem Jugendzentrum sammeln und freut sich nun auf die vielen Erfahrungen, die er in seiner neuen Umgebung sammeln kann.

Gerade frisch von der Fachakademie für Sozialpädagogik in Münsterstadt ist Lena Uebelacker gekommen. Sie hat dort ihre theoretische Prüfung für den Erzieherberuf im Sommer abgeschlossen. Nun folgt dieses Jahr die praktische Prüfung im JuKuZ, um endgültig den Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin zu bekommen. Sie hat schon vier Jahre ihrer Erzieherausbildung hinter sich und ist jetzt im letzten Ausbildungsjahr. Die Ausbildung hat sie direkt nach ihrem Realschulabschluss angefangen. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Handball,

ist bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und fährt im Winter gern Ski.

Julian Schlereth aus Nüdlingen macht seit 1. September ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur im JuKuZ. Nach seiner abgeschlossenen Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik wollte er noch einmal etwas ganz anderes machen, um neue Einblicke und Erfahrungen zu sammeln. Da erschien ihm das FSJ als passende Möglichkeit. Durch Facebook wurde er auf das Stellenangebot bei der Stadt Bad Kissingen aufmerksam. In seiner Freizeit geht er gerne joggen oder ist mit dem Fahrrad unterwegs.

Alle drei haben schon bei den Aktionen im Ferienprogramm, beim offenen Treff und bei der Veranstaltungsorganisation der JuKuZ-Konzerte mitgearbeitet. Vor allem das Planen und Organisieren der Veranstaltungen und Aktionen macht ihnen viel Spaß. Sie freuen sich auf die bevorstehenden Aktionen mit euch gemeinsam im JuKuZ. „Wenn ihr noch Fragen an uns habt, kommt gern vorbei!“



Die drei Neuen: Lena Uebelacker, Srdjan Tornjanski und Julian Schlereth



# Die Entwicklung des Lebens

## Die Seniorenuniversität Bad Kissingen

In diesem Jahr steht an der Seniorenuniversität Bad Kissingen noch ein Vorlesungsblock auf dem Programm. Prof. Dr. Gerd Geyer befasst sich in drei Vorlesungen am 12., 15. und 19. November mit dem Thema: „Als, wie und warum das Leben laufen lernte – Die Entwicklung des Lebens auf der Erde“.

Die Entwicklung des höheren Lebens gehört zu den wirklichen Wundern auf der Erde und ist vermutlich einzigartig im Universum. Über den Ablauf dieses „sechsten Schöpfungstages“ haben sich Naturforscher seit Darwin ausführlich Gedanken gemacht. Dennoch weiß man erst seit gut 20 Jahren, dass nicht eine relativ langsame und gleichförmige Entwicklung der mehrzelligen Tiere und Pflanzen stattgefunden hat, sondern alle heute existierenden grundlegenden Baupläne während eines

vergleichsweise kurzen Zeitraums von ca. 20 Millionen Jahren am Beginn des Kambriums/Phanerozoikums herausgebildet wurden.

Damals entstanden aber nicht nur die Vorläufer unserer heutigen Tiergruppen. Das Leben experimentierte mit allen möglichen Bauplänen, so dass alienartige „Monster“ entstanden, die im ersten Teil der Vortragsreihe dargestellt werden. Das Wie und Warum dieses Ereignisses wird ebenso ausführlich erläutert.

Die weiteren Vorlesungsteile geben eine Übersicht über die weitere Entwicklung der höheren Organismen auf der Erde und dokumentieren exemplarisch, warum es auf der Erde immer wieder zu besonderen Entwicklungen kam, die sich später nicht mehr wiederholten. Warum wurden im Karbon die heute so wichtigen Steinkohle-

wälder herausgebildet, die in ihrem Ausmaß später nie mehr erreicht wurden? Warum kam es immer wieder zu Aussterbeereignissen und welchen tatsächlichen Einfluss hatten sie auf die Entwicklung des Lebens?

Wie beeinflusste das Klima die Entwicklung der Lebewelt, und welches Feedback geben die Organismen? Wie beeinflussen die Grasfresser der Savannen die Lebewelt in den Ozeanen?

Die Vortragsreihe diskutiert diese und viele weitere Fragen im Licht aktueller Erkenntnisse, um zu dokumentieren, wie einzigartig sich die Erdgeschichte entwickelte. Prof. Dr. Geyer ist Spezialist für die Erdgeschichte in der Zeit des Kambriums und war von 1996 bis 2004 Sekretär und von 2004 bis 2010 Vice Chairman der International Subcommission on Cambrian Stratigraphy.



Die Vorlesungen finden von 16:00 bis 17:30 Uhr im Pavillon der Sparkasse in der Von-Hessing-Straße statt. 2019 wird die Seniorenuniversität mit sieben Vorlesungen fortgesetzt. Das neue Programm liegt bereits vor und ist, wie alle weiteren Informationen, erhältlich unter [www.seniorenuniversitaet-kg.de](http://www.seniorenuniversitaet-kg.de) oder unter T +49 (0) 971 807-1210.

## Neues vom Seniorenbeirat



Teilnehmer im ZTM „Show-Room“

Der Seniorenbeirat der Stadt Bad Kissingen hatte zu einem Besuch in das Zentrum für Telemedizin (ZTM) eingeladen. Begrüßt wurden die Mitglieder des Seniorenbeirates und teilnehmenden Seniorinnen und Senioren von Sebastian Dresbach, der 2012 die Geschäftsstelle des ZTM Bad Kissingen eröffnete, die heute mit 26 Personen besetzt ist.

In seinem Vortrag ging Sebastian Dresbach unter anderem darauf ein, dass die Telemedizin

ein wichtiger Bestandteil einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung ist. Das ZTM Bad Kissingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Weg zwischen Patient, Arzt und Klinik durch die Entwicklung und Vernetzung telemedizinischer Projekte zu verkürzen, dadurch die Versorgung zu verbessern und zu sichern und darüber hinaus den Informationsfluss zwischen dem Rettungsdienst und den Kliniken zu optimieren. Daraus ist ein innovatives Produkt entstanden.

Viele weitere interessante Details wurden den Teilnehmern von Sebastian Dresbach noch erklärt, bevor es in den „Show-Room“ des ZTM ging, wo Thomas Schreiner und Florian Hedrich auf die Besucher warteten. Einen großen Eindruck hinterließ der Einsatz des Defibrillators, der auch in Bad Kissingen schon an einigen Orten zu finden ist.

Mit „NIDA“ können über das NIDA-Pad eine Verdachtsdiagnose an die Notaufnahme einer Klinik übermittelt werden. „Länger leben zu Hause“. Was technisch auch zu Hause möglich ist, Sturzsensoren – Tür und Fenster-Sicherheitssysteme und vieles mehr, die bei Gefahr auch an pflegende Personen weitergesendet werden, wurden vorgestellt.

Um Näheres zu erfahren, ist es empfehlenswert, an einer Informationsveranstaltung des ZTM teilzunehmen. Thomas Schreiner sowie Florian Hedrich bedankten sich für den Besuch und die Teilnehmer im Gegenzug für einen informativen Nachmittag.

Text und Foto: Roland Fenn, SBR

## Weihnachtsfeiern für Senioren

In der Weihnachtszeit lädt die Stadt Bad Kissingen die Seniorinnen und Senioren zu weihnachtlich gestalteten Nachmittagen mit den Vereinen aus den Stadtteilen ein. Zum Vormerken hier die Übersicht der Termine in den Stadtteilen. Zusätzlich ergeht persönliche Einladung.

### Reiterswiesen

Sonntag 02.12.2018

14:00 Uhr Vereinshaus Krone

### Bad Kissingen

Mittwoch 05.12.2018

14:00 Uhr Kurgarten Café

### Albertshausen / Poppenroth

Sonntag 09.12.2018

14:30 Uhr Traube Poppenroth

### Winkels

Samstag 08.12.2018

14:30 Uhr TV Jahn-Halle

### Garitz

Sonntag 16.12.2018

15:00 Uhr Turnhalle Garitz

### Arnshausen

Sonntag 06.1.2019

14:00 Uhr Pfarrheim

### Hausen / Kleinbrach

Sonntag 06.1.2019

15:00 Uhr Mehrzweckhalle

# Das MGH von Oktober bis März

Das neue Veranstaltungsprogramm des Mehrgenerationenhauses Bad Kissingen von Oktober 2018 bis März 2019 ist ab sofort erhältlich. Es liegt nicht nur im Mehrgenerationenhaus (MGH), Von-Hessing-Straße 1, aus, sondern auch im Rathaus, im Landratsamt, der Tourist-Info, der Stadtbücherei, dem Kontaktpunkt sowie bei ansässigen Kinder- und Frauenärzten.

Unter [www.mgh-badkissingen.de](http://www.mgh-badkissingen.de) steht das Halbjahresprogramm zum Download unter „Veranstaltungen“ bereit. Neben den regelmäßigen Treffen der bestehenden MGH-Gruppen, wie z.B. Selbsthilfegruppen, Schachfreunde, Canasta-Spielkreis, Frauentreff, findet man Angebote der „Mach mit“-Senioren oder Kurse für Kinder und Familien. Es gibt wieder einiges Neues zu entdecken.

Seit September dieses Jahres bietet das MGH 14-tägig eine Sprechstunde für Schwangere, Eltern und Alleinerziehende an. Zwei Fachkräfte von KoKi, dem Netzwerk für frühe Hilfen, helfen bei Fragen und Problemen, gerade auch in belastenden Lebenssituationen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Zum beliebten Lesetreff mit Peter Ackermann und dem Erzählcafé mit wechselnden Referenten, die einmal im Monat stattfinden, ist für 2019 ein Gesundheitscafé ge-

**Veranstaltungen**

**Mehr Generationen Haus** Bad Kissingen  
*Wir leben Zukunft vor*

geführte Krabbelgruppe

Ernährungsvorträge

Mach mit

Seniorengymnastik

plant. Dr. Günter Bedenk, ehemaliger Allgemeinarzt und Badearzt in Bad Kissingen und Buchautor, eröffnet die neue Veranstaltungsreihe im Januar 2019 und referiert über die häufigsten Erkrankungen und rund um das Thema Gesundheit. Ab Februar wird das Gesundheitscafé mit wechselnden Referenten (Ärzte, Heilpraktiker, Apotheker ...) ebenfalls monatlich im MGH stattfinden.

Das Angebot der MGH-Seniorengruppe „Mach mit“ ist groß: Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Spiele, Vorträge, Lesungen und Filmnachmittage, Veeh-Harfen-Ensemble, Singkreis u. a.

Über verschiedene Vorträge und Kurse sind vor allem junge Familien eingeladen. Es werden Ernährungsvorträge, Elternführerschein, Erste-Hilfe-Kurs am Kind und vieles mehr angeboten. Die wöchentlich zweimalig stattfindende geführte Krabbelgruppe ist bei Eltern und Kindern sehr beliebt.

Die Angebote im Sonderprogramm „Zusammenhalt fördern, Integration stärken“ sind vielfältig. Im wöchentlichen Sprachcafé, dem Lauftreff sowie auch in der Fahrradwerkstatt wird Deutsch gesprochen und neue Kontakte geknüpft.

Alle Veranstaltungen im MGH sind für Jung und Alt, Einheimische und Zugereiste offen.

## Genuss im Herbst

### Veranstaltungen der Bad Kissinger Genuss-Welten im November und Dezember

**Freitag 09.11.2018**

**Künstlerabend:**

**Der Maler Wolfgang Zelmer**

19:00 Uhr Laudensacks Parkhotel  
Galerie Hirnickel präsentiert den international renommierten Maler Wolfgang Zelmer. Sternekoch Frederik Desch verwöhnt mit einem Vier-Gänge-Menü.

**Samstag 10.11.2018**

**Wildkochkurs**

10:00 Uhr Müller! Das Weingut und Weinhotel, Hammelburg

**Samstag 10.11.2018**

**Der Schoppenfetzter und der Brückenkrieg**

19:00 Uhr Museum Obere Saline  
Der neue Krimi von Günter Huth

**Sonntag 11.11.2018**

**Sankt Martin in Schloss Saaleck**

18:30 Uhr Schloss Saaleck, Hammelburg  
Traditionelles Gans-Essen

**Freitag 23.11.2018**

**Historisches 8-Gänge-Menü modern interpretiert**

18:00 Uhr Museen Schloss Aschach & Restaurant „Aschacher Schlosstuben“, Aschach

**Freitag 23.11.2018**

**Hummermenü**

19:00 Uhr Laudensacks Parkhotel

**Samstag 24.11.2018**

**Schlemmer-Zauber mit Joe Walthera & Pafema**

19:00 Uhr Kurgarten Cafe

**Donnerstag 06.12.2018**

**Nikolausabend**

18:30 Uhr Schloss Saaleck, Hammelburg  
Das Nikolausmenü der besonderen Art

**Samstag 08.12.2018**

**Weihnachtliches 4-Gang-Menü für Zuhause**

10:00 Uhr Müller! Das Weingut und Weinhotel, Hammelburg  
Weihnachtskochkurs

**Samstag 08.12.2018**

**Schmitts Kinder**

19:00 Uhr Laudensacks Parkhotel  
Das legendäre Weingut aus Randersacker präsentiert wunderbare Weine zum Sternemenü

**Donnerstag 13.12.2018**

**Weihnachtliche Weinprobe**

19:00 Uhr Weingut Weinwerk



# Neubürger-Gutscheine immer beliebter

— Waren es 2017 noch 11 Firmen, die sich am Neubürger-Gutschein beteiligten, sind es in diesem Jahr mit 19 Gutscheinen fast doppelt so viele, die sich um die Neubürger in Bad Kissingen bemühen.

Unsere schöne Stadt wächst: laut Einwohnermeldeamt melden jährlich bis zu 1.000 Neubürger ihren Wohnsitz in Bad Kissingen an. „Bad Kissingen entwickelt sich damit entgegen dem Trend von Kommunen im strukturschwachen ländlichen Raum“, freut sich Oberbürgermeister Kay Blankenburg und ergänzt, er dürfe auch junge Familien als Neubürger begrüßen. Viele kommen zum ersten Mal mit unserer Stadt in Berührung und hier gilt es, den Neuanfang möglichst interessant zu gestalten.

Jeder Neubürger bekommt bei seiner Anmeldung im Einwohnermeldeamt ein Kuvert mit Gutscheinen überreicht. Herzlich willkommen steht darauf und darin liegen 19 Gutscheine, die den neuen



Neubürger willkommen: Oberbürgermeister Kay Blankenburg freut sich mit Klaus Bollwein über die Gutscheine

Bürger informieren, ihm aber auch einen echten Vorteil bieten. „Eine echte Win-win-Situation“, meint Klaus Bollwein, Geschäftsführer

von Stadtmarketing PRO Bad Kissingen, „denn jeder Gutschein beinhaltet einen Rabatt, ein Geschenk oder ein sonstiges Angebot“.

Die Gutscheine sind bunt gemischt. Von Bekleidungs-, Wäsche-, Schuh-, über Haushaltswaren-, Spielwaren-, Kult- & Krempel-, Brillenhändler, Sanitätshäuser, auch der Salzheilstollen, Banken, Zeitungen, Steuerberater, KissVino und sogar die Stadtwerke Bad Kissingen sind daran interessiert, den Bürger als Neukunden für ihr Unternehmen zu gewinnen.

Stadtmarketing PRO Bad Kissingen freut sich darüber, dass diese Marketingidee sowohl bei den Mitgliedern des Vereins als auch bei den Neubürgern so gut ankommt.

Bereits traditionell bekommt Oberbürgermeister Kay Blankenburg das erste Kuvert der neuen Auflage überreicht, damit auch er sich ein Bild machen kann, wie freundlich die Bad Kissinger Geschäftswelt die Neubürger seiner Stadt begrüßt.

## Pumpstation PS4

### Das Herzstück der Entwässerung in Hausen

— Unweit des Schönborn-Sprudels im Bad Kissinger Stadtteil Hausen befindet sich an der Hauptstraße eine gepflasterte Haltefläche mit Altglascontainern. Man hört und riecht dort nichts Auffälliges, wenn man sein Altglas in die Behälter entleert. Im Hintergrund steht ein schlichter Schaltkasten. Ein unscheinbarer Ort auf den ersten Blick. Doch unterirdisch, in etwa vier Metern Tiefe, befindet sich das Herzstück der Entwässerung für den Stadtteil Hausen, die Pumpstation PS4. Unterirdisch arbeiten zwei große Abwasserpumpen, die bis zu 16 Liter pro Sekunde pumpen können. Sie sind dafür zuständig, das Abwasser aus dem Stadtteil Hausen abzuleiten und zum Klärwerk zu befördern. „Wir setzen dort zwei Pumpen ein, damit wir sicherstellen können, dass mindestens immer eine funktionstüchtig ist. Rund 2.500 Stunden sind beide Pumpen in diesem Jahr schon gelaufen“, weiß Alexander Pusch, Leiter des städtischen Abwasserbetriebs.

Da das Abwasser aus Hau-

sen in dieser Pumpstation an einer verhältnismäßig tiefen Stelle zusammenläuft, braucht das Wasser zunächst den nötigen Anschub der Pumpen, um danach selbstständig in Richtung Salinenstraße über ein weiteres Pumpwerk am Sannersteg bis hinab zur Kläranlage Bad Kissingen fließen zu können.

Bei anhaltendem Starkregen gelangt mehr Wasser ins Kanalsystem und der Pegel im Abwasserpumpwerk steigt. Die Pumpen der PS4 sind dann im Dauerbetrieb. Für diese Fälle wird das Wasser in großen Becken zwischengespeichert und nach und nach dem Kanalnetz wieder zugeführt. Hält der Hochpegel an, werden Teile des Wassers vor Ort mechanisch vorgeklärt, indem Fest- und Treibstoffe abgetragen werden. In verdünnter Form wird das Wasser dann über einen sogenannten Regenüberlauf am Endlauf des Nüdlinger Bachs, der in die Saa le mündet, zugeführt. „Das kommt zum Glück nur sehr selten vor, in diesem trockenen Sommer kein einziges Mal“, erklärt Pusch.



Alexander Pusch gibt Einblick in die Technik der Pumpstation

Wieviel Technik sich hinter der Pumpstation verbirgt, zeigt sich beim Blick in den Schaltkasten. Hier befinden sich die digitalen Messstationen und das Übertragungskabel als Schnittstelle zur Leitzentrale im Klärwerk. 2012 wurde die Messtechnik der Pumpstation in Hausen erneuert und digitalisiert. Seither läuft das Pumpwerk voll automatisch.

Bei regelmäßigen Kontrollfahrten fahren die Mitarbeiter des städtischen Abwasserbetriebes auch am Pumpwerk in Hausen vorbei und überprüfen die Technik und Laufleistung vor Ort. Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten werden notiert und überprüft. Einmal im Jahr werden die Pumpen routinemäßig gewartet und technisch geprüft. „Mit diesen Maßnahmen stellen wir sicher, dass das Abwasser aus dem Stadtteil störungsfrei abtransportiert werden kann. Auch die Standsicherheit der Fläche, die sonst als Haltebuch zum Entladen dient, wird regelmäßig überprüft“, erklärt Alexander Pusch.

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“, stellte schon der kleine Prinz im Buch von Antoine de Saint-Exupéry fest. Das trifft auch auf die unterirdischen Bauwerke des Abwasserbetriebs zu, deren Funktion und Leistung vielerorts unsichtbar ist und die doch wesentlich zum Erhalt des Abwasserkreislaufs beitragen. Insgesamt 21 Sonderbauwerke unterhält der städtische Abwasserbetrieb, davon 6 Pumpstationen. Sie alle sind über das rund 200 Kilometer lange unterirdische Kanalnetz miteinander verbunden.

# Ein nicht alltäglicher Feuerwehreinsatz

Die Wehren Bad Kissingen, Reiterswiesen und Garitz übten bei der Feuerwehrraktionswoche



— Angenommen wurde ein Verkehrsunfall im Bereich Reiterswiesen Armesberg, bei dem ein PKW mit zwei Personen frontal auf eine landwirtschaftliche Maschine fuhr, die zwei Fässer mit Ameisensäure auf dem Frontlader stehen hatte. Durch den Aufprall wurden beide Fässer umgeworfen und die Säure ergoss sich über die im Fahrzeug eingeklemmten Personen und auf die Straße. Beim Eintreffen der Feuerwehren und dem Rotkreuz erfolgte die Lageerkundung. Da die Säuredichte nicht feststellbar war, musste die Personenrettung mit Chemikalienschutzanzügen (CSA) erfolgen. Danach teilte der Feuerwehreinsatzleiter die Einsatzabschnitte in Personenrettung, Dekon-Platz und Brandabsicherung ein. Zeit- und jahreszeitbedingt mussten die Einsatzkräfte auch die Einsatzstelle ausleuchten.

Für die Personenrettung wurden zwei Trupps mit je 3 Mann unter CSA ausgerüstet. Der eine Trupp arbeitete am Fahrzeug und

der zweite Trupp stand als Sicherungstrupp bereit. Über die Integrierte Leitstelle in Schweinfurt, die die Übung begleitete, wurden Sicherheitsdatenblätter für die weitere Vorgehensweise angefordert. Mit hydraulischem Rettungsgerät, Rettungsspreizer und Rettungs-

sichere wurde dann von der Feuerwehr Bad Kissingen unter CSA das Unfallauto so weit geöffnet, dass eine Rettung der Personen möglich war. Auch wurde der Notarzt zur Sichtung und Erstbehandlung der eingeklemmten Personen mit einem leichten CSA Schutzanzug

ausgerüstet. Nach der Rettung wurden die verletzten Personen sowie die Personen mit den CSA Anzügen auf dem Dekon-Platz, den die Feuerwehr Reiterswiesen aufgebaut hatte, entsprechend von der Säure gereinigt. Nach der Reinigung der Patienten wurden diese dem Rotkreuz zur weiteren Versorgung übergeben. Den dreifachen Brandschutz mit Wasser, Schaum und Pulver hatte die Feuerwehr Garitz im Bereich der verunfallten Fahrzeuge aufgebaut. Dass bei solch einem Szenario die Zeit sehr schnell vergeht, zeigte sich dadurch, dass die letzte eingeklemmte Person erst nach ca. 50 Minuten gerettet wurde. Die Abschlussbesprechung wurde dann im Feuerwehrhaus Reiterswiesen durchgeführt. Übungsbeobachter Kreis- und Stadtbrandinspektor Harald Albert und Notarzt Dr. Ralph Brath bedankten sich bei den übenden Trupps und den Darstellern. Anschließend saß man noch bei einer Brotzeit kameradschaftlich zusammen.

## HILFE MIT HERZ UND HAND

  
**MEDER**  
QUALIFIZIERTER BESTATTER  
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE  
AETERNITAS EMPFOHLEN

  
TURMGASSE 5 · BAD KISSINGEN · 0971 71550  
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE



14.12.2018 –  
05.01.2019

DAS FESTIVAL ZUR  
4. JAHRESZEIT

*Unter anderem mit:*

VIVA VOCE

*Klassisches  
Russisches Ballett*

*Berliner Symphoniker*

*Götz Schubert +  
Manuel Munzlinger*

*Daniel Schmahl &  
Classic Rebels*

*Tom Gaebel &  
His Orchestra*

MOZART  
HEROES

20  
JAHRE  
BAD KISSINGER  
WINTER  
ZAUBER

Tickets & Infos: +49 (0) 971 8048-444  
Tourist-Information Arkadenbau, direkt im Kurgarten  
[www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de)

Die Veranstalter, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Kissingen,  
bedanken sich für die großartige Unterstützung.



Entdecke  
BAD die Zeit.  
KISSINGEN

MEDIENPARTNER



Wir verbinden Partner vor Ort.







# Draußen Herbst, drinnen gemütlich.

Mit Strom, Gas und Wasser von Ihren  
Stadtwerken Bad Kissingen.

Service zum Nulltarif,  
die Grathotline Ihrer  
Stadtwerke Bad Kissingen  
Tel. 0800 - 826 826 0



SERVICE VOLLER ENERGIE  
**STADTWERKE**  
BAD KISSINGEN GmbH